Grant Thornton

# ZWL Slovakia - Výroba ozubených kolies Sučany, s. r. o.

Sučany

## B E R I C H T

ÜBER DIE PRÜFUNG
DES ABSCHLUSSES
ZUM 31. DEZEMBER 2025

# INHALTSVERZEICHNIS


- **Bestätigungsbericht des unabhängigen Abschlussprüfers**
- **Abschluss zum 31. Dezember 2025**

Grant Thornton

# BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

für die Gesellschafter und den Geschäftsführer der Gesellschaft

**ZWL Slovakia - Výroba ozubených kolies Sučany, s. r. o.**
**Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem gezeichneten Kapital von 150.000 EUR**
**Sitz der Gesellschaft: Ulica priemyselná 12, 038 52 Sučany**
**Identifikationsnummer: 36 808 822**

## Bericht über die Prüfung des Abschlusses

*Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Abschluss der Gesellschaft ZWL Slovakia - Výroba ozubených kolies Sučany, s. r. o. (nachfolgend „Gesellschaft"), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, in welchen wesentliche Bilanzierungsgrundsätze und -methoden und weitere erörternde Informationen enthalten sind, geprüft.
Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz Nr. 431/2002 Slg. im Wortlaut der späteren Vorschriften (in der Folge als „Rechnungslegungsgesetz").

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen wird im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Abschlussprüfung" unseres Berichtes weitergehend beschrieben. Wir sind gegenüber der Gesellschaft unabhängig im Sinne des Internationalen Ethikkodexes für Rechnungslegungsfachleute (einschließlich der Internationalen Unabhängigkeitsstandards), verabschiedet vom Rat für internationale Ethikstandards für Rechnungslegungsfachleute in der von der Slowakischen Wirtschaftsprüferkammer genehmigten Fassung (im Folgenden „Ethikkodex für Wirtschaftsprüfer"), einschließlich der ethischen Anforderungen des Gesetzes Nr. 423/2015 Z. z. über die gesetzliche Abschlussprüfung und zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes Nr. 431/2002 Z. z. über die Rechnungslegung in der jeweils gültigen Fassung, in der jeweils geltenden Fassung (im Folgenden „Gesetz über die gesetzliche Abschlussprüfung"), die sich auf die Prüfung von Jahresabschlüssen in der Slowakischen Republik beziehen. Wir haben auch die übrigen ethischen Verpflichtungen im Sinne des Ethikkodexes für Wirtschaftsprüfer und der ethischen Anforderungen des Gesetzes über die gesetzliche Abschlussprüfung erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Abschluss*

Das satzungsmäßige Organ ist für die Erstellung und wahrheitsgetreue Darstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz sowie für die internen



Dies ist die deutsche Übersetzung des ursprünglichen slowakischen Wirtschaftsprüferberichts zum beigefügten Jahresabschluss, welcher ins Deutsche übersetzt wurde

Kontrollen verantwortlich, die es für notwendig erachtet, um einen Jahresabschluss zu erstellen, der keine wesentlichen Unrichtigkeiten enthält, sei es aufgrund von Betrug oder Fehlern.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, sofern einschlägig, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzugeben sowie dafür, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht, die Gesellschaft zu liquidieren oder den Geschäftsbetrieb einzustellen oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Abschlussprüfung*

Unser Ziel ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist, und einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, jedoch keine Garantie dafür, dass eine Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing eine wesentliche falsche Angabe stets aufdeckt. Falsche Angaben können aus Verstößen und Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen der Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Angaben im Abschluss, planen und führen Prüfungshandlungen durch, die ausreichend und angemessenen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und der damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir eine Schlussfolgerung über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den gesetzlichen Vertreter sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des Abschlussprüfers auf die dazugehörigen Angaben im Abschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Abschluss den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Wir kommunizieren mit dem satzungsmäßigen Organ unter anderem über den geplanten Umfang und Zeitplan der Prüfung sowie über wesentliche Prüfungsfeststellungen, einschließlich aller wesentlichen Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Prüfung feststellen.

## Bericht zu weiteren Anforderungen der Gesetze und anderer Rechtsvorschriften

*Bericht zu den im Lagebericht angeführten Informationen*

Das Statutarorgan ist für die im Lagebericht enthaltenen Informationen verantwortlich, der nach den Anforderungen des Rechnungslegungsgesetzes ausgearbeitet wurde. Unser obiges Prüfungsurteil über den Jahresabschluss bezieht sich nicht auf andere Informationen im Lagebericht.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses liegt es in unserer Verantwortung, uns mit den im Jahresbericht enthaltenen Informationen vertraut zu machen und zu beurteilen, ob diese Informationen nicht in wesentlicher Weise im Widerspruch zum geprüften Jahresabschluss oder zu unseren Erkenntnissen über das Unternehmen und dessen Lage stehen, die wir während der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnen haben, oder anderweitig wesentlich unrichtig erscheinen.

Wir hatten den Lagebericht zum Datum der Ausgabe des Prüfungsurteils aus der Abschlussprüfung nicht zur Verfügung.

Nach Erhalt des Lagebericht beurteilen wir, ob der Lagebericht der Gesellschaft die nach dem Rechnungslegungsgesetz vorgeschriebenen Angaben enthält, und geben auf der Grundlage der im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses durchgeführten Arbeiten eine Stellungnahme dazu ab, ob:

- die im für das zum 31. Dezember 2025 endende Jahr erstellten Lagebericht angeführten Informationen mit dem Jahresabschluss für das gegenständliche Jahr übereinstimmen,
- der Lagebericht die Informationen entsprechend dem Rechnungslegungsgesetz enthält.

Darüber hinaus werden wir anführen, ob wir auf der Grundlage unser während der Abschlussprüfung erlangten Kenntnisse über die Gesellschaft und ihre Situation wesentliche Unstimmigkeiten im Lagebericht festgestellt haben.

Bratislava, am 2. Oktober 2026

Grant Thornton Audit, s.r.o. licencia č. 28

**Grant Thornton Audit, s.r.o.**
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ev. Nr. 28
IdNr. 31359523
Hodžovo námestie 1/A, 811 06 Bratislava

Dipl. Ing. Ladislav Kmenta
Auditor Ev. Nr. 1129



Dies ist die deutsche Übersetzung des ursprünglichen slowakischen Wirtschaftsprüferberichts zum beigefügten Jahresabschluss, welcher ins Deutsche übersetzt wurde.

Úč POD

# JAHRESABSCHLUSS

**der Unternehmer mit doppelter Buchführung**

zum 31.12. 20 25

| | Monat | Jahr | | Monat | Jahr |
|---|---|---|---|---|---|
| für die Periode von | 01 | 2025 | bis | 12 | 2025 |
| Vorperiode von | 01 | 2024 | bis | 12 | 2024 |

Beiliegende Formulare des Abschlusses

- [X] Bilanz (Úč POD 1-01) (in ganzen EUR)
- [X] Gewinn- und Verlustrechnung (Úč POD 2-01) (in ganzen EUR)
- [X] Anhang (Úč POD 3-01) (in ganzen EUR oder in eurocents)

Jahresabschluss *)

- [X] - ordentlich
- [ ] - außerordentlich
- [ ] - laufend

Unternehmer *)

- [ ] - klein
- [X] - gross

*) wird mit einem Kreuz markiert [X]

**Identifikationsnummer**: 36808822

**Steuernummer**: 2022242265 5

**SK NACE**: 29.32.0

**Firmenname** des Unternehmers

ZWL Slovakia - Výroba ozubených kolies Sučany, s.r.o.

**Sitz des Unternehmers**

Straße: Ulica priemyselná

Nummer: 12

PLZ: 03852

Ort: Sučany

Bezeichnung des Handelsregisters und die Nummer der Eintragung des Unternehmers

Okresný súd Žilina, Vl. Č.: 19250/L

Telefonnummer: 0434011615

Faxnummer: 0434011626

E-mail:

| Erstellt am: | Abgestimmt am: | Unterschrift des statutar. Organes des Unternehmers oder des Mitglieds des statutar. Organes des Unternehmers oder der natürlichen Person |
|---|---|---|
| 30.6.2026 | | ZWL Slovakia<br>Výroba ozubených kolies Sučany, s.r.o.<br>Ulica priemyselná 12, SK - 038 52 Sučany<br>IČO: 36 808 822 IČ DPH: SK2022422655<br>fax:(+421) 043 40 11 626 |

MF SR č. 18009/2014

| Bilanz Úč POD 1 - 01 | StNr.: 2022422655 | ID Nr.: 36808822 |
|---|---|---|

| Bezeichnung | AKTIVA | Zeilennummer | Berichtsperiode | | | Vorperiode |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Anschaffungskosten 1 Teil 1 | Wertberichtigung 1 Teil 2 | Buchwert 2 | Buchwert 3 |
| a | b | c | | | | |
| | **Vermögen gesamt Zeile 002 + 033 + 074** | 001 | **55 852 638** | **23 439 704** | **32 412 934** | **32 886 274** |
| **A.** | **Anlagevermögen Zeile 003 + 011 + 021** | 002 | **41 178 451** | **22 859 138** | **18 319 313** | **15 091 028** |
| **A. I.** | **Langfr. immaterielles AV Summe (Zeile 004 bis 010)** | 003 | **246 737** | **186 937** | **59 800** | **76 114** |
| A. I. 1. | Aktivierte Eigenleistungen (012) - /072,091A/ | 004 | | | | |
| 2. | Software (013) - /073,091A/ | 005 | 241 792 | 181 992 | 59 800 | 76 114 |
| 3. | Rechte (014) - /074,091A/ | 006 | 4 945 | 4 945 | | |
| 4. | Firmenwert (015) - /075,091A/ | 007 | | | | |
| 5. | Sonstiges langfristiges immaterielles Anlagevermögen (019,01X) - /079,07X,091A/ | 008 | | | | |
| 6. | Unfertiges langfristiges immaterielles AV (041) - 093 | 009 | | | | |
| 7. | Geleistete Anzahlungen für langfrist.immaterielles AV (051) - 095A | 010 | | | | |
| **A. II.** | **Langfr. materielles AV Summe (Zeile 012 bis 020)** | 011 | **40 931 714** | **22 672 201** | **18 259 513** | **15 014 914** |
| A. II.1. | Grundstücke (031) - 092A | 012 | 270 227 | | 270 227 | 270 227 |
| 2. | Bauten (021) - /081,092A/ | 013 | 5 821 742 | 2 861 374 | 2 960 368 | 3 160 768 |
| 3. | Selbstst. mobile Gegenst. und Komplexe von Mobilien (022) - /082,092A/ | 014 | 29 351 078 | 19 810 827 | 9 540 251 | 7 713 076 |
| 4. | Anbau- und Zuchtkomplexe (025) - /085,092A/ | 015 | | | | |
| 5. | Stammherden und Zugtiere (026) - /086,092A/ | 016 | | | | |
| 6. | Sonstiges langfristiges materielles Anlagevermögen (029,02X,032) - /089,08X,092A/ | 017 | | | | |
| 7. | Unfertiges langfristiges materielles AV (042) - 094 | 018 | 5 485 917 | | 5 485 917 | 3 297 817 |
| 8. | Geleistete Anzahlungen für langfrist.materielles AV (052) - 095A | 019 | 2 750 | | 2 750 | 573 026 |
| 9. | Wertberichtigung zum angeschafften Vermögen (+/-097) +/-098 | 020 | | | | |
| **A. III.** | **Langfrist. Finanzvermögen Summe (Zeile 022 bis 032)** | 021 | | | | |
| A.III.1. | Anlagewertpapiere und Beteiligungen an verbundenen Unternehmen (061A,062A,063A) - 096A | 022 | | | | |
| 2. | Anlagewertpapiere und Beteiligungen mit Beteiligung außer an verbundenen Unternehmen (062A) - 096A | 023 | | | | |
| 3. | Sonstige realisierbare Wertpapiere und Beteiligungen (063A) - 096A | 024 | | | | |
| 4. | Ausleihungen an verbundenen Unternehmen (066A) - 096A | 025 | | | | |
| 5. | Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligung außer an verbundenen Unternehmen (066A) - 096A | 026 | | | | |
| 6. | Sonstige Ausleihungen (067A) - 096A | 027 | | | | |
| 7. | Schuldverschreibungen und sonstiges langfristiges Finanzanlagevermögen (065A,069,06XA) - 096A | 028 | | | | |
| 8. | Ausleihungen u. sonst. langfristiges Anlagevermögen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr (066A,067A,069A,06XA) - 096A | 029 | | | | |
| 9. | Guthaben bei Banken mit einer Bindungsfrist über einen Jahr (22XA) | 030 | | | | |
| 10. | Angeschafftes langfristiges Finanzanlagevermögen (043) - 096A | 031 | | | | |
| 11. | Geleistete Anzahlungen für langfristiges Finanzanlagevermögen (053) - 095A | 032 | | | | |
| **B.** | **Umlaufvermögen Zeile 034 + 041 + 053 + 066 + 071** | 033 | **14 450 045** | **580 566** | **13 869 479** | **17 735 425** |
| **B. I.** | **Vorräte Summe (Zeile 035 bis 040)** | 034 | **9 511 981** | **580 566** | **8 931 415** | **11 274 959** |
| B. I. 1. | Material (112, 119, 11X) - /191,19X/ | 035 | 6 659 517 | 542 435 | 6 117 082 | 8 028 273 |
| 2. | Unfertige Erzeugnisse und Halbfabrikate (121, 122, 12X) - /192, 193, 19X/ | 036 | 2 365 001 | 38 131 | 2 326 870 | 2 942 526 |
| 3. | Fertige Erzeugnisse (123) - 194 | 037 | 175 183 | | 175 183 | 188 854 |
| 4. | Tiere (124) - 195 | 038 | | | | |
| 5. | Waren (132, 133, 13X, 139) - /196, 19X/ | 039 | 298 979 | | 298 979 | 115 306 |
| 6. | Geleistete Anzahlungen für Vorräte (314A) - 391A | 040 | 13 301 | | 13 301 | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **B. II.** | **Langfristige Forderungen Summe (Zeile 042 + Zeile 046 bis 052)** | **041** | | | | |
| **B. II.1.** | **Forderungen aus der Geschäftstätigkeit Summe (Zeile 043 bis 045)** | **042** | | | | |
| 1.a. | Forderungen aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundenen Unternehmen (311A,312A,313A,314A,315A,31XA) - 391A | 043 | | | | |
| 1.b. | Forderungen aus der Geschäftstätigkeit im Rahmen der Beteiligung außer Forderungen gg. verbundenen Unternehmen (311A,312A,313A,314A,315A,31XA) - 391A | 044 | | | | |
| 1.c. | Sonstige Forderungen aus der Geschäftstätigkeit (311A,312A,313A,314A,315A,31XA) - 391A | 045 | | | | |
| 2. | Nettowert des Auftrages (316A) | 046 | | | | |
| 3. | Sonstige Forderungen gg. verbundenen Unternehmen (351A) - 391A | 047 | | | | |
| 4. | Sonstige Forderungen im Rahmen der Beteiligung außer Forderungen gg. verbundenen Unternehmen (351A) - 391A | 048 | | | | |
| 5. | Forderungen an Gesellschafter, Vereinsmitglieder und Genossenschafter (354A,355A,358A,35XA) - 391A | 049 | | | | |
| 6. | Forderungen aus Derivatoperationen (373A, 376A) | 050 | | | | |
| 7. | Sonstige Forderungen (335A,33XA,371A,373A,374A,375A,376A,378A) - 391A | 051 | | | | |
| 8. | Forderungen aus latenter Steuer (481 A) | 052 | | | | |
| **B. III.** | **Kurzfristige Forderungen Summe (Zeile 054 + Zeile 058 bis 065)** | **053** | **4 936 218** | | **4 936 218** | **6 025 216** |
| **B.III.1.** | **Forderungen aus der Geschäftstätigkeit Summe (Zeile 055 bis 057)** | **054** | **4 085 206** | | **4 085 206** | **5 237 615** |
| 1.a. | Forderungen aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundene Unternehmen (311A,312A,313A,314A,315A,31XA) - 391A | 055 | 2 609 091 | | 2 609 091 | 3 818 032 |
| 1.b. | Forderungen aus der Geschäftstätigkeit im Rahmen der Beteiligung außer Forderungen gg. verbundenen Unternehmen (311A,312A,313A,314A,315A,31XA) - 391A | 056 | | | | |
| 1.c. | Sonstige Forderungen aus der Geschäftstätigkeit (311A,312A,313A,314A,315A,31XA) - 391A | 057 | 1 476 115 | | 1 476 115 | 1 419 583 |
| 2. | Nettowert des Auftrages (316A) | 058 | | | | |
| 3. | Sonstige Forderungen gg. verbundenen Unternehmen (351A) - 391A | 059 | | | | |
| 4. | Sonstige Forderungen im Rahmen der Beteiligung außer Forderungen gg. verbundenen Unternehmen (351A) - 391A | 060 | | | | |
| 5. | Forderungen an Gesellschafter, Vereinsmitglieder und Genossenschafter (354A,355A,358A,35XA,398A) - 391A | 061 | | | | |
| 6. | Sozialversicherung (336) - 391A | 062 | | | | |
| 7. | Steuerforderungen und Subventionen (341,342,343,345,346,347) - 391A | 063 | 840 389 | | 840 389 | 781 093 |
| 8. | Forderungen aus Derivatoperationen (373A, 376A) | 064 | | | | |
| 9. | Sonstige Forderungen (335A,33XA,371A,373A,374A,375A,376A,378A) - 391A | 065 | 10 623 | | 10 623 | 6 508 |
| **B. IV.** | **Kurzfristiges Finanzvermögen Summe (Zeile 067 bis 070)** | **066** | | | | |
| B.IV.1. | Kurzfristiges Finanzvermögen in verbundenen Unternehmen (251A,253A,256A,257A,25XA) - 291A,29XA | 067 | | | | |
| 2. | Kurzfristiges Finanzvermögen außer kurzfristiges Finanzvermögen in verbundenen Unternehmen (251A,253A,256A,257A,25XA) - 291A,29XA | 068 | | | | |
| 3. | Eigene Aktien und eigene Geschäftsanteile (252) | 069 | | | | |
| 4. | Anschaffung von kurzfristigem Finanzvermögen (259, 314A) - 291 | 070 | | | | |
| **B. V.** | **Finanzvermögen Summe (Zeile 072 bis 073)** | **071** | **1 846** | | **1 846** | **435 250** |
| B. V.1. | Kassa (211, 213, 21X) | 072 | 1 289 | | 1 289 | 1 310 |
| 2. | Guthaben bei Banken (221A, 22X +/- 261) | 073 | 557 | | 557 | 433 940 |
| **C.** | **Rechnungsabgrenzung Summe (Zeile 075 bis 078)** | **074** | **224 142** | | **224 142** | **59 821** |
| C. 1. | Langfristige Aufwendungen künftiger Perioden (381A, 382A) | 075 | 145 291 | | 145 291 | 45 291 |
| 2. | Kurzfristige Aufwendungen künftiger Perioden (381A, 382A) | 076 | 78 851 | | 78 851 | 14 530 |
| 3. | Langfristige Einnahmen künftiger Perioden (385A) | 077 | | | | |
| 4. | Kurzfristige Einnahmen künftiger Perioden (385A) | 078 | | | | |

| Bezeichnung a | PASSIVA b | Zeilennum. c | Berichtsperiode 4 | Vorperiode 5 |
|---|---|---|---|---|
| | **Eigenkapital und Verbindlichkeiten gesamt Zeile 080 + 101 + 141** | **079** | **32 412 934** | **32 886 274** |
| **A.** | **Eigenkapital Zeile 081 + 085 + 086 + 087 + 090 + 093 + 097 + 100** | **080** | **3 997 768** | **4 330 235** |
| **A. I.** | **Stammkapital Summe (Zeile 082 bis 084)** | **081** | **150 000** | **150 000** |
| A. I. 1. | Stammkapital (411 alebo +/-491) | 082 | 150 000 | 150 000 |
| 3. | Veränderung des Stammkapitals +/- 419 | 083 | | |
| 4. | Ausstehende Einlagen auf das Stammkapital (353) | 084 | | |
| **A. II.** | **Emissionsagio (412)** | **085** | | |
| **A. III.** | **Sonstige Kapitalrücklagen (413)** | **086** | **1 327 000** | **1 327 000** |
| **A. IV.** | **Gesetzliche Reservefonds Summe (Zeile 088 bis 089)** | **087** | **15 000** | **15 000** |
| A.IV.1. | Gesetzlicher Reservefonds und gebundene Rücklage (417A, 418, 421A, 422) | 088 | 15 000 | 15 000 |
| 2. | Rücklage für eigene Aktien und eigene Geschäftsanteile (417A,421A) | 089 | | |
| **A. V.** | **Gewinnrücklagen Summe (Zeile 091 bis 092)** | **090** | | |
| A. V.1. | Statutarische Rücklagen (423, 42X) | 091 | | |
| 2. | Sonstige Rücklagen (427, 42X) | 092 | | |
| **A. VI.** | **Differenzen aus Umwertungen Summe (Zeile 094 bis 096)** | **093** | | |
| A.VI.1. | Differenzen aus Vermögens- und Verbindlichkeitenumwertungen (+/-414) | 094 | | |
| 2. | Zu- bzw. Abschreibungen zu Beteiligungen (+/-415) | 095 | | |
| 3. | Differenzen aus Umbewertungen bei Verschmelzung und Spaltung (+/-416) | 096 | | |
| **A. VII.** | **Ergebnisvortrag Zeile 098 und 099** | **097** | **2 737 470** | **2 799 568** |
| A.VII.1. | Gewinnvortrag (428) | 098 | 4 445 309 | 4 507 407 |
| 2. | Verlustvortrag (/-/429) | 099 | - 1 707 839 | - 1 707 839 |
| **A.VIII.** | **Wirtschaftsergebnis der lfd. Buchhaltungsperiode nach Steuern /+ -/ Zeile 001 - (081+085+086+087+090+093+097+101+141)** | **100** | **- 231 702** | **38 667** |
| **B.** | **Verbindlichkeiten Zeile 102 + 118 + 121 + 122 + 136 + 139 + 140** | **101** | **28 415 166** | **28 556 039** |
| **B. I.** | **Langfristige Verbindlichkeiten Summe (Zeile 103 + 107 bis 117)** | **102** | **8 885 043** | **8 010 278** |
| **B. I. 1.** | **Langfristige Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit Summe (Zeile 104 bis 106)** | **103** | | |
| 1.a. | Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundene Unternehmen (321A,475A,476A) | 104 | | |
| 1.b. | Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit im Rahmen der Beteiligung außer Verbindlichkeiten gg. verbundene Unternehmen (321A,475A,476A) | 105 | | |
| 1.c. | Sonstige Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit (321A,475A,476A) | 106 | | |
| 2. | Nettowert des Auftrages (316A) | 107 | | |
| 3. | Sonstige Verbindlichkeiten gg. verbundene Unternehmen (471A,47XA) | 108 | 4 140 000 | 4 140 000 |
| 4. | Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der Beteiligung außer Verbindlichkeiten gg. verbundene Unternehmen (471A,47XA) | 109 | | |
| 5. | Sonstige langfristige Verbindlichkeiten (479A,47XA) | 110 | 2 040 754 | 2 010 771 |
| 6. | Erhaltene langfristige Anzahlungen (475A) | 111 | | |
| 7. | Langfristige Wechselverbindlichkeiten (478A) | 112 | | |
| 8. | Emittierte Anleihen (473A/-/255A) | 113 | | |
| 9. | Verbindlichkeiten aus Sozialfonds (472) | 114 | 8 524 | 11 240 |
| 10. | Andere langfristige Verbindlichkeiten (336A,372A,474A,47XA) | 115 | 2 284 888 | 1 454 529 |
| 11. | Langfristige Verbindlichkeiten aus Derivatoperationen (373A,377A) | 116 | | |
| 12. | Verbindlichkeiten aus latenter Steuer (481A) | 117 | 410 877 | 393 738 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **B. II.** | **Langfristige Rückstellungen Summe (Zeile 119 bis 120)** | **118** | **29 821** | **34 255** |
| B. II.1. | Gesetzliche Rückstellungen (451A) | 119 | | |
| 2. | Sonstige Rückstellungen (459A, 45XA) | 120 | 29 821 | 34 255 |
| **B. III.** | **Langfristige Bankkredite (461A, 46XA)** | **121** | **2 408 333** | **1 790 163** |
| **B. IV.** | **Kurzfristige Verbindlichkeiten Summe (Zeile 123 + 127 bis 135)** | **122** | **13 492 617** | **17 584 209** |
| **B.IV.1.** | **Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit Summe (Zeile 124 bis 126)** | **123** | **11 586 622** | **15 481 083** |
| 1.a. | Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundene Unternehmen (321A,322A,324A,325A,326A,32XA,475A,476A,478A,47XA) | 124 | 5 490 996 | 10 174 422 |
| 1.b. | Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit im Rahmen der Beteiligung außer Verbindlichkeiten gg. verbundene Unternehmen (321A,322A,324A,325A,326A,32XA,475A,476A,478A,47XA) | 125 | | |
| 1.c. | Sonstige Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit (321A,322A,324A,325A,326A,32XA,475A,476A,478A,47XA) | 126 | 6 095 626 | 5 306 661 |
| 2. | Nettowert des Auftrages (316A) | 127 | | |
| 3. | Sonstige Verbindlichkeiten gg. verbundene Unternehmen (361A,36XA,471A,47XA) | 128 | | |
| 4. | Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der Beteiligung außer Verbindlichkeiten gg. verbundene Unternehmen (361A,36XA,471A,47XA) | 129 | | |
| 5. | Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter, Vereinsmitglieder und Genossenschafter (364,365,366,367,368,398A,478A,479A) | 130 | 32 122 | 3 688 |
| 6. | Verbindlichkeiten gegen Angestellte (331,333,33X,479A) | 131 | 295 302 | 289 902 |
| 7. | Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung (336A) | 132 | 197 281 | 187 726 |
| 8. | Steuerverbindlichkeiten und Subventionen (341,342,343,345,346,347,34X) | 133 | 45 681 | 39 076 |
| 9. | Verbindlichkeiten aus Derivatoperationen (373A,377A) | 134 | | |
| 10. | Andere Verbindlichkeiten (372A,373A,377A,379A,474A,479A,47X) | 135 | 1 335 609 | 1 582 734 |
| **B. V.** | **Kurzfristige Rückstellungen Summe (Zeile 137 bis 138)** | **136** | **342 700** | **257 711** |
| B. V.1. | Gesetzliche Rückstellungen (323A, 451A) | 137 | 159 980 | 91 471 |
| 2. | Sonstige Rückstellungen (323A, 32X, 459A, 45XA) | 138 | 182 720 | 166 240 |
| **B. VI.** | **Kurzfristige Bankkredite (221A, 231, 232, 23X, 461A, 46XA)** | **139** | **3 256 652** | **879 423** |
| **B.VII.** | **Kurzfristige Finanzhilfen (241, 249, 24X, 473A, /-/255A)** | **140** | | |
| **C.** | **Rechnungsabgrenzung - Summe (Zeile 142 bis 145)** | **141** | | |
| C. 1. | Langfristige Aufwendungen künftiger Perioden (383A) | 142 | | |
| 2. | Kurzfristige Aufwendungen künftiger Perioden (383A) | 143 | | |
| 3. | Langfristige Erträge künftiger Perioden (384A) | 144 | | |
| 4. | Kurzfristige Erträge künftiger Perioden (384A) | 145 | | |

| Bezeichnung<br>a | Text<br>b | Zeilennummer<br>c | Stand<br>Berichtsperiode<br>1 | Stand<br>Vorperiode<br>2 |
|---|---|---|---|---|
| * | **Nettoumsatzerlöse (Teil der Kontenklasse 6 lt. Gesetz)** | 01 | **62 845 017** | **62 452 246** |
| ** | **Betriebliche Erträge Summe (Zeile 03 bis 09)** | 02 | **63 611 358** | **64 364 542** |
| I. | Handelswarenerlöse (604, 607) | 03 | 99 060 | 234 084 |
| II. | Erlöse aus Fertigung (601) | 04 | 60 831 843 | 60 528 752 |
| III. | Erlöse aus Dienstleistungen (602,606) | 05 | 651 442 | 29 380 |
| IV. | Bestandsveränderung betrieblicher Vorräte (+/- Kontengruppe 61) | 06 | - 536 250 | 1 293 385 |
| V. | Aktivierte Eigenleistungen (Kontengruppe 62) | 07 | 574 398 | 282 857 |
| VI. | Erträge aus Anlagenverkauf und sonstigem Material (641,642) | 08 | 728 193 | 336 054 |
| VII. | Sonstige betriebliche Erträge (644,645,646,648,655,657) | 09 | 1 262 672 | 1 660 030 |
| ** | **Betriebliche Aufwendungen Summe Zeile 11 + 12 + 13 + 14 + 15 + 20 + 21 + 24 + 25 + 26** | 10 | **63 137 310** | **63 541 941** |
| A. | Handelswareneinsatz (504, 507) | 11 | 75 075 | 233 570 |
| B. | Verbrauch von Material, Energie und sonst. nicht lagerbaren Lieferungen (501, 502, 503) | 12 | 46 838 533 | 48 740 573 |
| C. | Wertberichtigungen zu Vorräten (+/-) (505) | 13 | 93 708 | 116 453 |
| D. | Dienstleistungen (Kontengruppe 51) | 14 | 6 458 381 | 5 802 408 |
| E. | Personalaufwand Summe (Zeile 16 bis 19) | 15 | 6 473 073 | 6 159 580 |
| E.1. | Löhne und Gehälter (521, 522) | 16 | 4 595 902 | 4 375 214 |
| 2. | Bezüge von Organen der Gesellschaft und Genossenschaft (523) | 17 | | |
| 3. | Sozialversicherungsaufwand (524, 525, 526) | 18 | 1 657 380 | 1 563 621 |
| 4. | Sonstige Sozialaufwendungen (527, 528) | 19 | 219 791 | 220 745 |
| F. | Steuern und Gebühren (Kontengruppe 53) | 20 | 80 585 | 22 644 |
| G. | Abschreibungen und Wertberichtigungen zum langfristigen materiellen und immateriellen Anlagevermögen Summe (Zeile 22 bis 23) | 21 | 1 933 086 | 1 720 611 |
| G.1. | Abschreibungen zum langfristigen materiellen und immateriellen Anlagevermögen (551) | 22 | 1 933 086 | 1 720 611 |
| 2. | Wertberichtigungen zum langfristigen materiellen und immateriellen Anlagevermögen (+/- 553) | 23 | | |
| H. | Buchwert verkauften Anlagevermögens und sonstigen Materials (541,542) | 24 | 761 925 | 358 985 |
| I. | Wertberichtigungen zu Forderungen +/- 547 | 25 | | |
| J. | Sonstige betriebliche Aufwendungen (543,544,545,546,548,549,555,557) | 26 | 422 944 | 387 117 |
| *** | **Betriebsergebnis (+/-) Zeile 02 - 10** | 27 | **474 048** | **822 601** |
| * | **Bruttogewinn Fertigung und Dienstleistungen Zeile 03+04+05+06+07 - (11+12+13+14)** | 28 | **8 154 796** | **7 475 454** |

| Bezeichnung<br>a | Text<br>b | Zeilennummer<br>c | Stand<br>Berichtsperiode<br>1 | Stand<br>Vorperiode<br>2 |
|---|---|---|---|---|
| ** | **Finanzerträge Summe<br>Zeile 30 + 31 + 35 + 39 + 42 + 43 + 44** | **29** | | |
| VIII. | Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren und Beteiligungen (661) | 30 | | |
| IX. | Erträge aus langfristigen Finanzanlagen Zeile 32 + 33 + 34 | 31 | | |
| IX.1. | Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen an verbundenen Unternehmen (665A) | 32 | | |
| 2. | Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen in Beteiligung außer Erträge der verbundenen Unternehmen (665A) | 33 | | |
| 3. | Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Beteiligungen (665A) | 34 | | |
| X. | Erträge aus kurzfristigem Finanzvermögen Zeile 36 + 37 + 38 | 35 | | |
| X.1. | Erträge aus kurzfristigem Finanzvermögen in verbundenen Unternehmen (666A) | 36 | | |
| 2. | Erträge aus kurzfristigem Finanzvermögen in der Beteiligung außer Erträge der verbundenen Unternehmen (666A) | 37 | | |
| 3. | Sonstige Erträge aus kurzfristigem Finanzvermögen (666A) | 38 | | |
| XI. | Zinserträge Zeile 40 + 41 | 39 | | |
| XI.1. | Zinserträge von verbundenen Unternehmen (662A) | 40 | | |
| 2. | Sonstige Zinserträge (662A) | 41 | | |
| XII. | Kursgewinne (663) | 42 | | |
| XIII. | Erträge aus der Umwertung von Wertpapieren und Erträge aus Derivatoperationen (664, 667) | 43 | | |
| XIV. | Sonstige Erträge aus der Finanztätigkeit (668) | 44 | | |
| ** | **Finanzaufwendungen Summe<br>Zeile 46 + 47 + 48 + 49 + 52 + 53 + 54** | **45** | **684 771** | **680 404** |
| K. | Buchwert verkaufter Wertpapiere und Beteiligungen (561) | 46 | | |
| L. | Aufwendungen aus kurzfristigem Finanzvermögen (566) | 47 | | |
| M. | Bildung und Auflösung von Wertberichtigungen zum Finanzvermögen<br>+/- 565 | 48 | | |
| N. | Zinsaufwendungen Zeile 50 + 51 | 49 | 635 131 | 613 020 |
| N.1. | Zinsaufwendungen für verbundene Unternehmen (562A) | 50 | 244 200 | 244 200 |
| 2. | Sonstige Zinsaufwendungen (562A) | 51 | 390 931 | 368 820 |
| O. | Kursverluste (563) | 52 | 51 | 7 |
| P. | Aufwendungen für die Umwertung von Wertpapieren und Aufwendungen für Derivatoperationen (564, 567) | 53 | | |
| Q. | Sonstige Aufwendungen aus der Finanztätigkeit (568, 569) | 54 | 49 589 | 67 377 |
| *** | **Finanzergebnis (+/-) Zeile 29 - 45** | **55** | **- 684 771** | **- 680 404** |
| **** | **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern Zeile 27 + 55** | **56** | **- 210 723** | **142 197** |
| R. | Einkommensteuer Zeile 58+59 | 57 | 20 979 | 103 530 |
| R.1. | - fällig (591,595) | 58 | 3 840 | 3 840 |
| 2. | - latent (+/-592) | 59 | 17 139 | 99 690 |
| S. | Gewinnverteilung an Gesellschafter (+/-596) | 60 | | |
| **** | **Ergebnis der laufenden Periode nach Steuern (+/-) Zeile 56-57-60** | **61** | **- 231 702** | **38 667** |

# A. INFORMATIONEN ÜBER DIE GESELLSCHAFT

## 1. Allgemeine Informationen über die Gesellschaft

Name der Gesellschaft: ZWL Slovakia – Výroba ozubených kolies Sučany, s.r.o. (nachfolgend als Gesellschaft)
Sitz der Gesellschaft: Ulica priemyselná 12, 038 52 Sučany

Die Gesellschaft wurde am 21.06.2007 gegründet und im Handelsregister am 25.07.2007 eingetragen (Handelsregister des Bezirksgerichtes Žilina in Žilina, Abteil Sro, Einlage Nr. 19250/L).

## 2. Unternehmensgegenstand laut HR-Auszug

- Kauf von Waren zwecks ihres Weiterverkaufs an andere Gewerbetreibende (Großhandel) im Umfang eines freien Gewerbes,
- Kauf von Waren zwecks ihres Weiterverkaufs an den Endverbraucher (Einzelhandel) im Umfang eines freien Gewerbes,
- Vermittlungstätigkeit im Umfang eines freien Gewerbes,
- Fertigung von Kraftfahrzeugen, Antrieben, Transportmitteln, Teilen und Zubehör für Kraftfahrzeuge und andere Transportmittel.

## 3. Angaben über unbeschränkte Haftung

Die Gesellschaft ist in keinen anderen Unternehmen ein unbeschränkt haftender Gesellschafter gemäß § 56 Abs. 5 des Handelsgesetzbuches.

## 4. Genehmigung des für die Vorperiode erstellten Jahresabschlusses

- Der Jahresabschluss wurde von der ordentlichen Generalversammlung genehmigt ☒ JA ☐ NEIN

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 für die Vorperiode wurde mit dem Beschluss der Generalversammlung am 26.6.2025 genehmigt.

## 5. Offenlegung des Jahresabschlusses für die Vorperiode

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2024 wurde am 30.6.2026 im Register der Jahresabschlüsse hinterlegt. Der Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024 wurde am 24.9.2026 in das Register für Jahresabschlüsse hinterlegt und der Jahresbericht gemeinsam mit dem Nachtrag zum Prüfungsbericht über den Einklang des Jahresberichtes mit dem Jahresabschluss wurde am 24.9.2026 in das Register für Jahresabschlüsse hinterlegt.

Der Jahresabschluss ist für die Benutzer bestimmt, die über entsprechende Kenntnisse geschäftlicher und wirtschaftlicher Tätigkeiten und Buchführung verfügen und die diese Informationen mit angemessener Sorgfalt analysieren. Im Jahresabschluss werden nicht alle Informationen, die die bestehenden und potentiellen Investoren, Kredit- und Darlehensgeber und andere Gläubiger möglicherweise benötigen, zur Verfügung gestellt und auch nicht gestellt werden können. Diese Benutzer müssen relevante Informationen aus anderen Quellen einholen

### 6. Rechtlicher Grund für die Erstellung des Jahresabschlusses

- Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde zum Letzten der Buchungsperiode als ein ordentlicher Jahresabschluss gemäß § 17 Abs. 6 des Gesetzes des NR SR Nr. 431/2002 Slg. über die Rechnungslegung für den Zeitraum von 01.01.2025 bis 31.12.2025 erstellt ☒ JA ☐ NEIN

### 7. Angaben über die Gruppe

| | Name | Sitz | Ort der Hinterlegung des konsolidierten Abschlusses |
|---|---|---|---|
| Konzern | Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH | Leipzig OT Liebertwolkwitz 042 88 | www.unternehmensregister.de |

Die Gesellschaft wird in den konsolidierten Jahresabschluss der Gesellschaft Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, Leipzig OT Liebertwolkwitz 04288 (Mutterunternehmen) einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist unter www.unternehmensregister.de erhältlich.

### 8. Anzahl der Mitarbeiter

Die Angaben über die Anzahl der Mitarbeiter für die laufende Buchungsperiode und die unmittelbar vorangehende Buchungsperiode sind in der nachfolgenden Übersicht angeführt:

| Bezeichnung des Postens | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbar vorangehende Buchungsperiode |
|---|---|---|
| Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl | 196 | 181 |
| Mitarbeiterstand zum Bilanzstichtag, davon: | 192 | 189 |
| Anzahl der leitenden Mitarbeiter | 4 | 6 |

## B. INFORMATIONEN ÜBER VERABSCHIEDETE BUCHUNGSMETHODEN

### 1. Grundlagen für die Erstellung des Abschlusses

Der Jahresabschluss wurde unter der Voraussetzung erstellt, dass die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit ununterbrochen fortführen wird.

### 2. Buchungsgrundsätze und -methoden

Die Gesellschaft hat die Buchungsprinzipien und –methoden im Einklang mit den geltenden Buchungsvorschriften angewendet.

Die Gesellschaft führt die Buchhaltung auf Grund der Einhaltung des zeitlichen und sachlichen Zusammenhangs von Aufwendungen und Erträgen. Als Basis werden alle Aufwendungen und Erträge herangezogen, welche sich auf die Buchungsperiode ohne Rücksicht auf deren Zahlungsdatum beziehen.

Die Gesellschaft hat die Buchungsmethoden und die allgemeinen Buchungsgrundsätze konsistent angewendet.

## 3. Änderungen gegenüber der Vorperiode

| Art der Änderung | Grund der Änderung | Beschreibung der Änderung | Finanzielle Ermittlung des Einflusses auf den Wert des Vermögens, der Verbindlichkeiten, des Eigenkapitals, des Wirtschaftsergebnisses |
|---|---|---|---|
| Bewertungsmethode | unverändert | | |
| Buchungsmethode | unverändert | | |
| Anordnung der Posten des Abschlusses | unverändert | | |
| Inhaltliche Abgrenzung der Abschlussposten | unverändert | | |
| Abschreibungsmethode | unverändert | | |

## 4. Verwendung von Schätzungen und Beurteilungen

Die Erstellung von Abschlüssen erfordert, dass das Management der Gesellschaft Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen trifft, die sich auf die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze und den Wert der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen auswirken. Schätzungen und zugrundeliegende Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und verschiedenen anderen Faktoren, die als den Umständen angemessen angesehen werden, die eine Grundlage für die Beurteilung der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten bilden, die aus anderen Quellen nicht ersichtlich sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher von diesen Schätzungen abweichen.

Schätzungen und zugrundeliegende Annahmen werden ständig überprüft. Berichtigungen von Schätzungen werden nicht rückwirkend erfasst, sondern in der Periode, in der die Schätzung berichtigt wird, wenn die Berichtigung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Berichtigung und zukünftigen Perioden, wenn die Berichtigung sowohl diese als auch zukünftige Perioden betrifft.

Das Unternehmen hat bei Schätzungen und Annahmen keine solche Unsicherheit festgestellt, dass ein erhebliches Risiko besteht, dass sie in der folgenden Rechnungsperiode zu einer wesentlichen Anpassung führen könnten.

## 5. Informationen über wesentliche Transaktionen, die in der Bilanz nicht angeführt werden

In der laufenden Buchungsperiode wurden keine Transaktionen durchgeführt, die in der Bilanz nicht angeführt sind und die sich auf die Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft wesentlich auswirken würden.

## 6. Methode und Festlegung der Bewertung der einzelnen Vermögens- und Verbindlichkeitsposten

### 6.1. Langfristiges immaterielles Vermögen und langfristiges materielles Vermögen

Eingekauftes langfristiges Vermögen wird zu Anschaffungskosten inkl. Preis der Anschaffung und Anschaffungsnebenkosten (Zoll, Transport, Montage, Versicherungsprämien, u.ä.) bewertet.

Bestandteile des Anschaffungspreises des langfristigen materiellen Vermögens sind seit dem 1. Januar 2003 weder Fremdkapitalkosten noch realisierte Kursdifferenzen, die bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Sachanlagen entstanden sind.

Mit Wirkung seit dem 1. Juli 2010 enthält der Anschaffungspreis langfristiger immaterieller Vermögensgegenstände keine aktivierten Fremdkapitalkosten, die vor der Inbetriebnahme des Vermögensgegenstands entstanden sind.

Selbsterstelltes langfristiges Vermögen wird zu Selbstkosten (Herstellungskosten) bewertet. Selbstkosten (Herstellungskosten) sind alle für die Herstellung oder einer anderen Tätigkeit angefallenen direkten und indirekten Kosten.

Langfristiges unentgeltlich angeschafftes Vermögen wird zum realen Wert bewertet.

Abzuschreibendes, von anderen Unternehmen unentgeltlich angeschafftes Vermögen wird ergebniswirksam korrelativ auf das Konto Erträge künftiger Perioden während der Abschreibungsdauer des Vermögens gebucht. Nicht abzuschreibendes, von anderen Unternehmen unentgeltlich angeschafftes Vermögen wird ergebniswirksam korrelativ auf das Konto Sonstige Erträge aus der Wirtschaftstätigkeit gebucht.

Langfristiges, von anderen Unternehmen oder Mitgliedern unentgeltlich angeschafftes Vermögen, mit dem das Stamm/Grundkapital nicht erhöht wird, wird ergebnisneutral direkt in das Eigenkapital auf das Konto Sonstige Kapitalrücklagen gebucht.

Langfristiges, durch Tausch angeschafftes Vermögen wird zum realen Wert bewertet. Die Differenz zwischen dem realen Wert des angeschafften langfristigen Vermögens und dem Buchwert des abzugebenden Vermögens wird je nach dem Charakter dieser Differenz auf das sachlich zuständige Aufwandskonto, auf dem der Vermögensabgang gebucht wird, oder auf das sachlich zuständige Ertragskonto, auf dem der Ertrag aus diesem Vermögen gebucht wird, gebucht.

Aufwendungen für Forschung werden nicht aktiviert. Sie werden als Aufwendungen in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem sie entstanden sind. Die Entwicklungskosten sind grundsätzlich in dem Geschäftsjahr als Aufwand zu berücksichtigen, in dem sie anfallen, es sei denn, die Entwicklungskosten entstehen bei einem klar und eindeutig abgrenzbaren Produkt oder Verfahren, das technisch realisierbar ist und das mit der Absicht erstellt wird, es zu vermarkten oder für eigene Zwecke zu nutzen. Das Unternehmen muss nachweislich hinreichende Ressourcen zur Verfügung haben, um das Projekt abzuschließen und das Produkt oder das Verfahren zu vermarkten. In diesem Fall werden die Entwicklungskosten als Vermögensgegenstand aktiviert, jedoch höchstens mit dem Betrag, der wahrscheinlich aus dem künftigen wirtschaftlichen Nutzen erzielt wird.

Aktivierte Entwicklungskosten werden über maximal 5 Jahre abgeschrieben, und zwar in den Buchungsperioden, in denen der Verkauf des Produktes oder die Nutzung des Prozesses erwartet wird. Bei der Wertminderung werden sie bis auf den Betrag abgeschrieben, der wahrscheinlich aus dem künftigen wirtschaftlichen Nutzen erzielt wird.

### 6.2. Abschreibungsplan (buchhalterische Abschreibungen)

Voraussichtliche Nutzungsdauer, Abschreibungsmethode und Abschreibungssatz des langfristigen Vermögens sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Nr. | Art des langfristigen immateriellen und materiellen Vermögens | Voraussichtliche Nutzungsdauer | Jahresabschreibungssatz in % | Abschreibungsmethode |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Software | 5 | 20% | linear |
| 2 | Bewertungsfähige Rechte | 10 | 10% | linear |
| 3 | Bauten | 30 | 3,30% | linear |
| 4 | Selbständige bewegliche Gegenstände und Komplexe beweglicher Gegenstände | 3 - 12 | 25% - 8,33% | linear |
| 5 | Fahrzeuge | 4 | 25% | linear |

**6.3. Die Abschreibungen des langfristigen immateriellen Vermögens gehen:**

- von der voraussichtlichen Nutzungsdauer und dem voraussichtlichen Verlauf dessen Abnutzung ☒
- anders ☐

aus.

Die Abschreibungen beginnen:

- am ersten Tag des Folgemonates nach der Inbetriebnahme des Vermögens ☐
- am ersten Tag des Monates der Inbetriebnahme des Vermögens ☒
- anderes ☐

Geringwertige langfristige immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungspreis (bzw. Selbstkosten) 800 EUR und niedriger ist, werden einmalig bei der Inbetriebnahme abgeschrieben.

Die buchhalterischen und steuerlichen Abschreibungen des langfristigen immateriellen Vermögens sind gleich.

**6.4. Die Abschreibungen des langfristigen materiellen Vermögens gehen:**

- von der voraussichtlichen Nutzungsdauer und dem voraussichtlichen Verlauf dessen Abnutzung ☒
- von der durch das Einkommensteuergesetz festgelegten Abschreibungsdauer ☐

aus.

Die Abschreibungen beginnen:

- am ersten Tag des Folgemonates nach der Inbetriebnahme des Vermögens ☐
- am ersten Tag des Monates der Inbetriebnahme des Vermögens ☒
- anderes ☐

Geringwertige langfristige materielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungspreis (bzw. Selbstkosten) 800 EUR und niedriger ist, werden einmalig bei der Inbetriebnahme abgeschrieben. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Der Wert des langfristigen materiellen Vermögens in Anschaffung, das genutzt wird, wird um die Wertberichtigung in Höhe entsprechend der Abnutzung reduziert.

Bei einer vorübergehenden Reduzierung des Nutzwertes des langfristigen Vermögens, der bei einer Inventarisierung festgestellt wurde und der deutlich niedriger ist als dessen Bewertung in der Buchhaltung nach Abzug der kumulierten Abschreibungen, wird eine Wertberichtigung bis auf das Niveau des ermittelten Nutzwertes gebildet.

Eine Wertberichtigung wird auf Grund des Vorsichtsgrundsatzes gebildet, wenn berechtigt anzunehmen ist, dass es zu einer Wertminderung des Vermögens gegenüber seiner Bewertung in der Buchhaltung gekommen ist. Die Voraussetzung der Wertminderung des Vermögens gilt als begründet, wenn eine Tatsache entstanden ist, die ein Grund für eine Schätzung des künftigen ökonomischen Nutzens aus diesem Vermögen ist. Die Wertberichtigung wird in der Buchhaltung in der Höhe der begründeten Voraussetzung der Wertminderung des Vermögens gegenüber dessen Bewertung in der Buchhaltung gebucht.

Die Wertberichtigung zum abzuschreibenden langfristigen Vermögen, dessen Wert durch die Abnutzung gemindert wird, wird gebildet, wenn die voraussichtlichen künftigen ökonomischen Nutzen aus diesem Vermögen niedriger sind als dessen Bewertung in der Buchhaltung, wobei unter der Bewertung in der Buchhaltung für diese Zwecke die Bewertung nach Berücksichtigung der kumulierten Abschreibungen und der bereits gebildeten Wertberichtigung verstanden wird. Die Wertberichtigung zum nicht abzuschreibenden Vermögen wird gebildet, wenn die voraussichtlichen künftigen ökonomischen Nutzen

aus diesem Vermögen niedriger sind als dessen Bewertung in der Buchhaltung. Unter der Bewertung des nicht abzuschreibenden langfristigen Vermögens in der Buchhaltung wird die Bewertung nach Berücksichtigung der bereits gebildeten Wertberichtigung verstanden. Ist der voraussichtliche Verkaufspreis des langfristigen Vermögens nach Abzug der Verkaufsaufwendungen höher als der voraussichtliche Wert der weiteren Nutzung dieses Vermögens durch die Gesellschaft, wird bei der Bildung der Wertberichtigung der voraussichtliche, um die Verkaufsaufwendungen reduzierte Verkaufspreis berücksichtigt.

### 6.5. Vorräte

Die Vorräte sind mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- (eingekaufte Vorräte) - oder Herstellungskosten (selbsterstellte Vorräte) oder Nettoveräußerungswert zu bewerten.

Der Anschaffungspreis besteht aus dem Preis der Anschaffung und den Anschaffungsnebenkosten (Zoll, Transport, Versicherung, Provisionen, Skonto, Preisnachlässe u.ä.). Die Fremdkapitalzinsen sind nicht Bestandteil des Anschaffungspreises.

Preisnachlässe sind Bestandteil der Bewertung der Vorräte auf dem Lager. Der zu bereits verkauften oder verbrauchten Vorräten gewährte Preisnachlass wird als Reduzierung der Aufwendungen für verkaufte oder verbrauchte Vorräte gebucht.

Die Gesellschaft bucht die Vorräte mit der Methode A, wie es die Buchungsmethoden definieren. Der Abgang der Vorräte wird im mit der Methode des gewogenen arithmetischen Durchschnitts ermittelten Preis gebucht.

Die Selbstkosten [Herstellungskosten] setzen sich aus den direkten Kosten (direktes Material, direkte Löhne und sonstige direkte Kosten) und aus einem Teil der indirekten Kosten, die mit der Herstellung der Vorräte durch eigene Tätigkeit unmittelbar zusammenhängen (Fertigungsgemeinkosten), zusammen. Die Fertigungsgemeinkosten werden unter Berücksichtigung des Fertigstellungsgrades dieser Vorräte, in die Selbstkosten [Herstellungskosten] einbezogen. Die Verwaltungsgemeinkosten und die Vertriebskosten sind nicht Bestandteil der Selbstkosten [Herstellungskosten]. Die Fremdkapitalzinsen sind nicht Bestandteil der Selbstkosten [Herstellungskosten].

Durch Tausch angeschaffte Vorräte werden zum realen Wert bewertet. Die Differenz zwischen dem realen Wert der angeschafften Vorräte und dem Buchwert des abzugebenden Vermögens wird je nach Charakter dieser Differenz auf das sachlich zuständige Aufwandskonto, auf dem der Abgang dieses Vermögens gebucht wird, oder auf das sachlich zuständige Ertragskonto, auf dem der Gewinn aus diesem Vermögen gebucht wird, gebucht.

Bei dem Nettoveräußerungswert handelt es sich um den geschätzten Verkaufspreis, reduziert um geschätzte Aufwendungen für die Fertigstellung und geschätzte Aufwendungen im Zusammenhang mit deren Verkauf. Ist der Anschaffungspreis oder die Selbstkosten der Vorräte höher als deren Nettoveräußerungswert zum Bilanzstichtag, wird eine Wertberichtigung zu Vorräten in Höhe der Differenz zwischen deren Bewertung in der Buchhaltung und deren Nettoveräußerungswert gebildet.

Die Wertminderung von Vorräten wird durch die Wertberichtigung angepasst.

Als eine Immobilie zum Verkauf wird eine Immobilie gebucht, die zwecks ihres Weiterverkaufs angeschafft wird. Aufgewendete Aufwendungen für Reparaturen, technische Aufwertung und mit der Immobilie zusammenhängende Aufwendungen, die aus Gründen der Einführung der Immobilie in einen zum Verkauf tauglichen Zustand entstehen, sind ein Teil der Bewertung der Immobilie zum Verkauf mit deren Anschaffungspreis. Der Ertrag aus dem Verkauf und der abgebuchte Anschaffungspreis der Immobilie wird das Wirtschaftsergebnis zum Zeitpunkt des Verkaufs beeinflussen.

### 6.6. Forderungen

Forderungen werden bei deren Entstehung zu Nominalwerten bewertet. Abgetretene Forderungen und Forderungen, die durch Gesellschaftseinlage in das gezeichnete Kapital erworben wurden, werden zum Anschaffungspreis inkl. Anschaffungsnebenkosten bewertet.

Diese Bewertung wird mittels einer Wertberichtigung zu ungewissen und uneinbringlichen Forderungen reduziert.

Ist die Restfälligkeit der Forderung länger als ein Jahr, wird eine Wertberichtigung gebildet, bei der es sich um die Differenz zwischen dem Nominal – und Barwert der Forderung handelt. Der Barwert der Forderung wird als die Summe der Produkte der künftigen Geldeinnahmen und der entsprechenden Diskontfaktoren berechnet.

### 6.7. Geldmittel und Wertmarken

Geldmittel und Wertmarken werden zu deren Nominalwert bewertet, deren Wertminderung wird mit einer Wertberichtigung dargestellt.

### 6.8. Aufwendungen künftiger Perioden und Einnahmen künftiger Perioden

Aufwendungen künftiger Perioden und Einnahmen künftiger Perioden werden in der Höhe ausgewiesen, die zur Einhaltung des Grundsatzes des zeitlichen und sachlichen Zusammenhanges mit der Buchungsperiode erforderlich ist.

### 6.9. Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten, welche eine bestehende Pflicht der Gesellschaft darstellen, die aus Vorereignissen entstanden ist; es ist wahrscheinlich, dass sie künftig deren ökonomischen Nutzen mindern wird. Rückstellungen sind Verbindlichkeiten mit einer unbestimmten zeitlichen Abgrenzung oder Höhe und werden zur Deckung von bekannten Risiken oder Verlusten aus der Unternehmenstätigkeit gebildet. Sie werden zu der erwarteten Höhe der Verbindlichkeit bewertet.

Die Bildung einer Rückstellung wird auf das sachlich entsprechende Aufwands- oder Vermögenskonto gebucht, zu dem die Verbindlichkeit gehört. Die Verwendung der Rückstellung wird zu Lasten des sachlich entsprechenden Rückstellungskontos mit einer Gegenbuchung zu Gunsten des sachlich entsprechenden Verbindlichkeitskontos gebucht. Die Auflösung einer nicht mehr gebrauchten Rückstellung oder ihres Teils wird mit einem umgekehrten Buchungssatz wie die Rückstellungsbildung gebucht.

Die Rückstellung für Boni, Rabatte, Skonti und die Erstattung des Kaufpreises bei einer Reklamation wird als Reduzierung der ursprünglich erwirtschafteten Erträge mit einer Gegenbuchung zu Gunsten des Rückstellungskontos gebucht.

### 6.10. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden bei ihrer Entstehung zu Nominalwerten bewertet. Verbindlichkeiten werden bei ihrer Übernahme zu Anschaffungspreisen bewertet. Soweit bei der Inventarisierung festgestellt wird, dass die Summe der Verbindlichkeiten von dem in der Buchhaltung erfassten Betrag abweicht, sind die Verbindlichkeiten in der Buchhaltung und im Jahresabschluss mit diesem festgestellten Wertansatz auszuweisen.

### 6.11. Leistungen an Arbeitnehmer

Gehälter, Löhne, Zuschüsse aus den staatlichen Renten- und Versicherungsfonds, bezahlter Jahresurlaub und gezahlter bezahlter Krankenstand, Boni und sonstige Sachleistungen (z. B. Gesundheitsfürsorge) werden in der Buchungsperiode gebucht, mit der sie zeitlich und sachlich zusammenhängen.

**Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer**

Im Sinne des Arbeitsgesetzbuches hat ein Arbeitnehmer beim Altersrentenantritt einen Anspruch auf ein Entgelt in Höhe eines durchschnittlichen Monatslohns.

### 6.12. Fällige Einkommensteuer

Die Einkommensteuer wird in die Aufwendungen der Gesellschaft im Jahr der Entstehung der Steuerpflicht gebucht und in der anliegenden Gewinn- und Verlustrechnung von der aus dem Wirtschaftsergebnis vor Steuern resultierenden Basis berechnet, die um Hinzurechnungs- und Abzugsposten aus dem Titel der dauerhaften und temporären Anpassungen der Steuerbasis und der Verlustverrechnung angepasst wurde. Die Steuerverbindlichkeit ist nach der Kürzung um Einkommensteuervorauszahlungen angeführt, welche die Gesellschaft im Laufe des Jahres geleistet hat. Sollten die im Laufe des Jahres geleisteten Steuervorauszahlungen höher sein als die Steuerpflicht für dieses Jahr, weist die Gesellschaft die endgültige Steuerforderung aus.

### 6.13. Latente Steuern

Latente Steuern (latente Steuerforderung und latente Steuerverbindlichkeit) beziehen sich auf:
a) temporäre Differenzen zwischen dem Buchwert des Vermögens und dem in der Bilanz ausgewiesenen Buchwert der Verbindlichkeiten und deren steuerlichen Grundlage,
b) die Möglichkeit der Verrechnung des Steuerverlustes in der Zukunft, unter der die Möglichkeit des Abzugs des Steuerverlustes von der Steuerbasis in der Zukunft verstanden wird,
c) die Möglichkeit der Übertragung nicht genutzter Steuerabzüge und anderer steuerlicher Ansprüche in die künftigen Perioden.

Die latente Steuerforderung wird nur bis zur Höhe gebucht, bei der anzunehmen ist, dass die temporären Differenzen gegenüber der künftigen Steuerbasis ausgeglichen werden können.

Bei der Berechnung der latenten Steuer wird ein Einkommensteuersatz verwendet, bei dem angenommen wird, dass er zum Zeitpunkt des Ausgleichs der latenten Steuer gelten wird.

### 6.14. Ausgaben künftiger Perioden und Erträge künftiger Perioden

Ausgaben künftiger Perioden und die Erträge künftiger Perioden werden in der Höhe ausgewiesen, die zur Einhaltung des Grundsatzes des zeitlichen und sachlichen Zusammenhanges mit dem Geschäftsjahr erforderlich ist.

### 6.15. Leasing

Operatives Leasing. Bei einem operativen Leasingvertrag werden die vermieteten Vermögensgegenstände beim Eigentümer (Leasinggeber) und nicht beim Leasingnehmer bilanziert. In Form eines operativen Leasings angeschaffte Vermögensgegenstände werden in die Aufwendungen linear während der Laufzeit des Leasingvertrages gebucht.

Finanzierungsleasing (mit Kaufoption; ohne Kaufoption wird als operatives Leasing betrachtet). Wurde der Finanzierungsleasingvertrag vor dem 31. Dezember 2003 abgeschlossen, werden die vermieteten Vermögensgegenstände beim Eigentümer (Leasinggeber) bilanziert, bei Verträgen ab dem 1. Januar 2004

erfolgt die Bilanzierung beim Leasingnehmer. Finanzierungsleasing wird in der Buchhaltung des Leasingnehmers am Tag der Aufnahme des Vermögensgegenstandes auf das entsprechende Vermögenskonto mit einer Gegenbuchung zu Gunsten der Leasingverbindlichkeiten in einer Bewertung aktiviert, die der Gesamthöhe der vereinbarten Zahlungen abzüglich nicht realisierte Finanzierungsaufwendungen gleich ist. Das in Form von Finanzierungsleasing angeschaffte Vermögen wird in der Buchhaltung des Leasingnehmers abgeschrieben.

Bestandteil der vereinbarten Zahlungen ist auch der Kaufpreis, für den das Eigentumsrecht am geleasten Gegenstand am Ende der vereinbarten Finanzierungsleasingdauer vom Leasinggeber auf den Leasingnehmer übergeht. Die Leasingzahlung ist zugeordnet zwischen die Leasingrate und Finanzaufwendungen, berechnet mit der Methode des effektiven Zinssatzes. Die Finanzaufwendungen werden zu Lasten des Kontos 562 – Zinsen gebucht.

### 6.16. Erträge

Erträge aus dem Verkauf der Erzeugnisse und der Ware werden im Zeitpunkt der Übertragung des Risikos und des Eigentums am Erzeugnis, gewöhnlich nach der Lieferung ausgewiesen. Verpflichtet sich die Gesellschaft, Erzeugnisse an einen bestimmten Ort zu befördern, werden die Erträge im Zeitpunkt der Zustellung des Erzeugnisses am Zielort ausgewiesen.

Erträge aus dem Verkauf der Dienstleistungen werden in der Buchungsperiode, in der sie erbracht wurden, unter Berücksichtigung des Fertigstellungsgrades der gegenständlichen Dienstleistungen ausgewiesen. Dieser wird auf Grund der tatsächlich erbrachten Dienstleistungen als aliquoter Teil zum Gesamtumfang der vereinbarten Dienstleistungen ermittelt.

Ertragszinsen werden linear in den Buchungsperioden gebucht, die sie sachlich und zeitlich betreffen. Erträge aus Dividenden werden zum Zeitpunkt der Entstehung des Rechtes der Gesellschaft auf die Annahme der Zahlung gebucht.

Die Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Leistungen und Waren enthalten keine Mehrwertsteuer. Sie sind ebenfalls um die Nachlässe und Abzüge (Rabatte, Boni, Skonti, Gutschriften u.ä.) vermindert, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob der Kunde den Anspruch auf den Nachlass im Voraus hatte oder ob es sich um einen nachträglich gewährten Nachlass handelt.

### 6.17. Umrechnung der Angaben in Fremdwährung auf den Euro

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden auf Euro mit dem von der Europäischen Zentralbank oder der Nationalbank der Slowakei am Tag vor der Verwirklichung des Buchungsfalles festgelegten und verlautbarten Referenzwechselkurs umgerechnet.

Beim Abschluss der Bücher werden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, außer den erhaltenen und geleisteten Anzahlungen, auf den Euro mit dem von der Europäischen Zentralbank oder der Nationalbank der Slowakei zum Abschlussstichtag festgelegten und verlautbarten Referenzwechselkurs umgerechnet. Entstandene Kursdifferenzen werden im Sinne des § 24 der geltenden Buchungsmethoden für Unternehmer ergebniswirksam gebucht.

Die mittels eines in Fremdwährung geführten Bankkontos erhaltenen und geleisteten Anzahlungen werden zum Tag der Verwirklichung des Buchungsfalles auf den Euro mit dem von der Europäischen Zentralbank oder der Nationalbank der Slowakei am Tag vor der Verwirklichung des Buchungsfalles festgelegten und verlautbarten Referenzwechselkurs umgerechnet. Die in einer Fremdwährung erhaltenen und geleisteten Anzahlungen auf ein in Euro errichtetes Konto oder aus einem in Euro errichteten Konto werden auf den Euro mit dem Kurs umgerechnet, zu dem diese Werte gekauft oder verkauft wurden. Sie werden zum Abschlussstichtag nicht mehr auf den Euro umgerechnet.

Für die Bewertung des Zugangs in für den Euro gekaufte Fremdwährung wird derjenige Kurs verwendet, zu dem diese Fremdwährung gekauft wurde.

Für den Abgang derselben Fremdwährung in bar oder aus einem Devisenkonto wird für die Umrechnung der Fremdwährung der von der Europäischen Zentralbank oder der Nationalbank der Slowakei am Tag vor der Verwirklichung des Buchungsfalles festgelegte und verlautbarte Referenzwechselkurs angewandt.

### 6.18. Korrektur wesentlicher Fehler

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Gesellschaft Fehlerkorrekturen aus Vorjahren vorgenommen. Die Auswirkungen dieser Korrekturen auf das Eigenkapital waren insgesamt von untergeordneter Bedeutung.

## C. INFORMATIONEN ÜBER DIE AKTIVA

### 1. Übersicht über die Bewegungen des langfristigen Vermögens

### 1.1. Übersicht über die Bewegung des langfristigen immateriellen Vermögens

Eine Übersicht über die Bewegung des langfristigen immateriellen Vermögens vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 und für die Vergleichsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 ist in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

| **Langfristiges immaterielles Vermögen** | **Laufende Buchungsperiode** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aktivierte Entwick-lungs-kosten** | **Software** | **Bewertungs-fähige Rechte** | **Goodwill** | **Sonstiges langfr. immat. Vermögen** | **Langfr. immat. Vermögen in Anschaf-fung** | **Geleistete Anzahlungen für langfr. immat. Vermögen** | **Gesamt** |
| a | b | c | d | e | f | g | h | i |
| Anschaffungspreis | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | | 238 303 | 4 945 | | | | | 243 248 |
| Zugänge | | 3 489 | | | | | | 3 489 |
| Abgänge | | | | | | | | 0 |
| Umbuchungen | | | | | | | | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 241 792 | 4 945 | 0 | 0 | 0 | 0 | 246 737 |
| Kum. Abschreibungen | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | | 162 189 | 4 945 | | | | | 167 134 |
| Zugänge | | 19 803 | | | | | | 19 803 |
| Abgänge | | | | | | | | 0 |
| Umbuchungen | | | | | | | | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 181 992 | 4 945 | 0 | 0 | 0 | 0 | 186 937 |
| Wertberichtigungen | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | | | | | | | | 0 |
| Zugänge | | | | | | | | 0 |
| Abgänge | | | | | | | | 0 |
| Umbuchungen | | | | | | | | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Buchwert | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 0 | 76 114 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 76 114 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 59 800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 59 800 |

| **Langfristiges immaterielles Vermögen** | **Unmittelbare Vorperiode** | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Aktivierte Entwick-lungs-kosten** | **Software** | **Bewertungs-fähige Rechte** | **Goodwill** | **Sonstiges langfr. immat. Vermögen** | **Langfr. immat. Vermögen in Anschaf-fung** | **Geleistete Anzahlungen für langfr. immat. Vermögen** | **Gesamt** |
| a | b | c | d | e | f | g | h | i |
| Anschaffungspreis | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | | 185 456 | 4 945 | 0 | 0 | 0 | 0 | 190 401 |
| Zugänge | | 52 847 | | | | | | 52 847 |
| Abgänge | | | | | | 0 | | 0 |
| Umbuchungen | | | | | | | | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 238 303 | 4 945 | 0 | 0 | 0 | 0 | 243 248 |
| Kum. Abschreibungen | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 0 | 147 509 | 4 945 | 0 | 0 | 0 | 0 | 152 454 |
| Zugänge | | 14 680 | 0 | | | | | 14 680 |
| Abgänge | | 0 | | | | | | 0 |
| Umbuchungen | | | | | | | | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 162 189 | 4 945 | 0 | 0 | 0 | 0 | 167 134 |
| Wertberichtigungen | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | | | | | | | | 0 |
| Zugänge | | | | | | | | 0 |
| Abgänge | | | | | | | | 0 |
| Umbuchungen | | | | | | | | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Buchwert | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 0 | 37 947 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 947 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 76 114 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 76 114 |

## 1.2. Übersicht über die Bewegungen des langfristigen materiellen Vermögens

Eine Übersicht über die Bewegungen des langfristigen materiellen Vermögens vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 und für die Vergleichsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 ist in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

| **Sachanlagen** | **Laufende Buchungsperiode** | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Grundstücke** | **Bauten** | **Selbst. bewegliche Gegenstände und Komplexe bewegl. Gegenstände** | **Dauerhafte Anbaukomplexe** | **Stammherde und Zugtiere** | **Sonstige Sachanlagen** | **Sachanlagen in Anschaffung** | **Geleistete Anzahlungen für Sachanlagen** | **Gesamt** |
| a | b | c | d | e | f | g | j | i | j |
| Anschaffungspreis | | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 270 227 | 5 821 742 | 25 812 480 | 0 | 0 | 0 | 3 297 817 | 573 026 | 35 775 292 |
| Zugänge | 0 | 0 | 1 791 781 | 0 | 0 | 0 | 3 936 375 | 0 | 5 728 156 |
| Abgänge | 0 | 0 | 1 459 | 0 | 0 | 0 | | 570 276 | 571 735 |
| Umbuchungen | 0 | 0 | 1 748 276 | 0 | 0 | 0 | -1 748 276 | | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 270 227 | 5 821 742 | 29 351 078 | 0 | | 0 | 5 485 917 | 2 750 | 40 931 713 |
| Kum. Abschreibungen | | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 0 | 2 660 974 | 18 099 404 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 760 378 |
| Zugänge | | 200 400 | 1 738 843 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 939 243 |
| Abgänge | | 0 | 27 419 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 27 419 |
| Umbuchungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 2 861 374 | 19 810 827 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 22 672 201 |
| Wertberichtigungen | | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Umbuchungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Buchwert | | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 270 227 | 3 160 768 | 7 713 076 | 0 | | 0 | 3 297 817 | 573 026 | 15 014 914 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 270 227 | 2 960 368 | 9 540 251 | 0 | | 0 | 5 485 917 | 2 750 | 18 259 513 |

| Sachanlagen | Unmittelbare Vorperiode | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Grundstücke | Bauten | Selbst. bewegliche Gegenstände und Komplexe bewegl. Gegenstände | Dauerhafte Anbaukomplexe | Stammherde und Zugtiere | Sonstige Sachanlagen | Sachanlagen in Anschaffung | Geleistete Anzahlungen für Sachanlagen | Gesamt |
| a | b | c | d | e | f | g | j | i | j |
| Anschaffungspreis | | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 270 227 | 5 711 185 | 22 960 688 | 0 | 0 | 0 | 3 180 333 | 177 982 | 32 300 414 |
| Zugänge | 0 | 110 557 | 3 459 404 | 0 | 0 | 0 | 4 037 868 | 3 033 153 | 10 640 983 |
| Abgänge | 0 | 0 | 607 612 | 0 | 0 | 0 | 3 920 384 | 2 638 108 | 7 166 105 |
| Umbuchungen | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | | | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 270 227 | 5 821 742 | 25 812 480 | 0 | | 0 | 3 297 817 | 573 026 | 35 775 292 |
| Kum. Abschreibungen | | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 0 | 2 473 091 | 17 153 420 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 19 626 511 |
| Zugänge | | 200 176 | 1 663 180 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 863 357 |
| Abgänge | | 12 294 | 717 196 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 729 490 |
| Umbuchungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 2 660 974 | 18 099 404 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 760 378 |
| Wertberichtigungen | | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zugänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Umbuchungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Buchwert | | | | | | | | | |
| **Stand am Anfang der Buchungsperiode** | 270 227 | 3 238 093 | 5 807 268 | 0 | | 0 | 3 180 333 | 177 982 | 12 673 902 |
| **Stand am Ende der Buchungsperiode** | 270 227 | 3 160 768 | 7 713 076 | 0 | | 0 | 3 297 817 | 573 026 | 15 014 914 |

## 2. Art und Höhe der Versicherung des langfristigen immateriellen und materiellen Vermögens

Die Gebäude, Maschinen und Einrichtungen sind über die HDI-Global SE, die Maschinen auch über die Zurich insurance plc NfD versichert.

## 3. Die Gesellschaft weist im Abschluss langfristiges materielles und immaterielles Vermögen aus,

- an dem ein Pfandrecht errichtet wurde ☒ JA ☐ NEIN

Angaben über die Pfandrechte an langfristigen materiellen Vermögensgegenständen:

| Langfristige materielle Vermögensgegenstände | Wert für die laufende Buchungsperiode |
|---|---|
| Langfristige materielle Vermögensgegenstände, an denen ein Pfandrecht errichtet wurde | 4 688 571 |

- bei dem die Gesellschaft ein eingeschränktes Verfügungsrecht hat ☐ JA ☒ NEIN

- an dem der Gläubiger das Eigentumsrecht auf Grund eines Vertrags über die Sicherungsübereignung erworben hat, das die Gesellschaft auf Grund eines Darlehensvertrages nutzt ☐ JA ☒ NEIN

## 4. Die Gesellschaft hat langfristiges Anlagevermögen angeschafft oder übertragen,

- bei dem das Eigentumsrecht durch eine Einlage ins Immobilienkataster zum Tag der Erstellung des Abschlusses an den Erwerber noch nicht eingetragen wurde, wobei die Gesellschaft dieses Vermögen nutzt ☐ JA ☒ NEIN

## 5. Informationen über Vorräte

### 5.1. Übersicht über die Wertberichtigungen zu Vorräten

Die Entwicklung der Wertberichtigung im Laufe der Buchungsperiode ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Vorräte | Laufende Buchungsperiode | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand der WB am Anfang der Buchungs-periode | Bildung der WB | Auflösung der WB aus Gründen der Erlöschung der Begründung | Auflösung der WB aus Gründen der Ausbuchung des Vermögens | Stand der WB am Ende der Buchungs-periode |
| a | b | c | d | e | f |
| Material | 448 727 | 542 435 | | 448 727 | 542 435 |
| Unfertige Produktion und Halbfertigfabrikate der Eigenproduktion | 25 109 | 38 131 | | 25 109 | 38 131 |
| **Vorräte gesamt** | **473 836** | **580 566** | **0** | **473 836** | **580 566** |

Die Wertminderung der Vorräte wurde durch die Bildung einer Wertberichtigung berücksichtigt. Der Wert der Vorräte hat sich insbesondere infolge der schlechten Qualität bei ausgewählten Vorratsposten vermindert, die zur Unverkäuflichkeit der Vorräte und deren anschließenden Liquidation führen könnte.

### 5.2. Die Gesellschaft weist im Abschluss Vorräte aus,

- an denen ein Pfandrecht besteht: ☒ JA ☐ NEIN

| Vorräte | Wert für die laufende Buchungsperiode |
|---|---|
| Vorräte, an denen ein Pfandrecht besteht | 2 000 000 |

- über die sie ein eingeschränktes Verfügungsrecht hat ☐ JA ☒ NEIN

## 6. Angaben über die Forderungen

### 6.1. Entwicklung der Wertberichtigung zu Forderungen

Die Entwicklung der Wertberichtigung zu kurzfristigen Forderungen im Laufe der Buchungsperiode ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Kurzfristige Forderungen | Laufende Buchungsperiode | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand der WB am Anfang der Buchungs-periode | Bildung der WB | Auflösung der WB aus Gründen der Erlöschung der Begründung | Auflösung der WB aus Grüdnen der Ausbuchung des Vermögens | Stand der WB am Ende der Buchungs-periode |
| a | b | c | d | e | f |
| Forderungen aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundenen Unternehmen | | | | | 0 |
| Sonstige Forderungen aus der Geschäftstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Steuerforderungen und Subventionen | | | | | 0 |
| Sonstige Forderungen | | | | | 0 |
| **Kurzfristige Forderungen Summe** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

### 6.2. Altersstruktur der Forderungen

Die Altersstruktur der Forderungen für die laufende Buchungsperiode ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Posten | Fällig | Überfällig | Forderungen gesamt |
|---|---|---|---|
| a | b | c | d |
| **Kurzfristige Forderungen** | | | |
| Forderungen aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundenen Unternehmen | 2 609 091 | 0 | 2 609 091 |
| Sonstige Forderungen aus der Geschäftstätigkeit | 1 375 078 | 101 037 | 1 476 115 |
| Steuerforderungen und Subventionen | 840 389 | 0 | 840 389 |
| Sonstige Forderungen | 10 623 | 0 | 10 623 |
| **Kurzfristige Forderungen Summe** | **4 835 181** | **101 037** | **4 936 218** |

Die latente Steuerforderung (Konto 481) und der Nettowert des Auftrages (Konto 316) sind kein Bestandteil der Altersstruktur der Forderungen. Diese Informationen sind in einem anderen Teil des Anhanges angeführt.

Die Altersstruktur der Forderungen für die unmittelbare Buchungsvorperiode ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Posten | Fällig | Überfällig | Forderungen gesamt |
|---|---|---|---|
| a | b | c | d |
| **Kurzfristige Forderungen** | | | |
| Forderungen aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundenen Unternehmen | 3 818 032 | 0 | 3 818 032 |
| Sonstige Forderungen aus der Geschäftstätigkeit | 1 413 551 | 6 032 | 1 419 583 |
| Steuerforderungen und Subventionen | 781 093 | 0 | 781 093 |
| Sonstige Forderungen | 6 508 | 0 | 6 508 |
| **Kurzfristige Forderungen Summe** | **6 019 184** | **6 032** | **6 025 216** |

### 6.3. Die Gesellschaft weist im Abschluss Forderungen aus,

- besichert mit einem Pfandrecht ☒ JA ☐ NEIN
- besichert durch eine andere Sicherungsform ☐ JA ☒ NEIN
- über die sie ein eingeschränktes Verfügungsrecht hat ☐ JA ☒ NEIN

Informationen über die mit einem Pfandrecht oder einer anderen Sicherungsform besicherten Forderungen sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Beschreibung des Gegenstandes des Pfandrechtes | Laufende Buchungsperiode | |
|---|---|---|
| | Wert des Gegenstandes | Wert der Forderung |
| Mit einem Pfandrecht oder einer anderen Form besicherte Forderungen | | |
| Wert der Forderungen, an welchen ein Pfandrecht eingeräumt wurde | x | 4 085 206 |

## 7. Angaben über das Finanzvermögen

### 7.1. Finanzkonten

Als Finanzkonten werden Kassenbestände, Bankguthaben und Wertpapiere ausgewiesen. Über die Bankguthaben kann die Gesellschaft frei disponieren.

Übersicht der einzelnen Posten der Finanzkonten:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| Kasse, Wertmarken | 1 289 | 1 310 |
| Laufende Bankkonten | 557 | 433 940 |
| **Gesamt** | **1 846** | **435 250** |

## 8. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die einzelnen Rechnungsabgrenzungsposten sind in der nachfolgenden Tabelle angeführt:

| Beschreibung des Rechnungsabgrenzungspostens | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| **Langfristige Aufwendungen künftiger Perioden, davon:** | **145 291** | **45 291** |
| Sonstiges | 145 291 | 45 291 |
| **Kurzfristige Aufwendungen künftiger Perioden, davon:** | **78 851** | **14 530** |
| Sonstiges | 78 851 | 14 530 |
| **Langfristige Einnahmen künftiger Perioden, davon:** | **0** | **0** |

## D. INFORMATIONEN ÜBER DIE PASSIVA

### 1. Informationen über das Eigenkapital

#### 1.1. Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 150 000 EUR, es wird von folgenden Gesellschaftern gehalten:

| | | |
|---|---|---|
| **Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH** (99 %) | EUR | 148 500 |
| **Rosa Beteiligungs Gesellschaft mbH** (1 %) | EUR | 1 500 |
| | EUR | 150 000 |

Das Stammkapital ist zur Gänze einbezahlt.

Die Informationen über das Eigenkapital sind im Teil L angeführt.

#### 1.2. Anteile (Aktien) am Stammkapital

Es gibt keine von der Gesellschaft besessene Anteile und Anteile am Stammkapital.

#### 1.3. Beträge, die nicht als Aufwand oder Ertrag, sondern direkt auf die Eigenkapitalkonten verbucht wurden

Die Gesellschaft hat diese Beträge nicht gebucht.

#### 1.4. Anteil am Eigenkapital

| Stammkapital der Gesellschaft | Eigenkapital | | Anteil des Eigenkapitals am 1 EUR des Stammkapitals | |
|---|---|---|---|---|
| | laufendes Jahr | Vorjahr | laufendes Jahr | Vorjahr |
| 150 000 | 3 997 768 | 4 330 235 | 26 | 29 |

#### 1.5. Gewinnverteilung

Nach dem Beschluss der Generalversammlung der Gesellschaft vom 26.6.2025 wurde der Gewinn der Vorperiode wie folgt verteilt:

| Bezeichnung | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|
| **Buchhalterischer Gewinn** | 38 666 |
| **Verteilung des buchhalterischen Gewinns** | **Laufende Buchungsperiode** |
| Übertragung in den Gewinnvortrag | 38 666 |
| **Gesamt** | 38 666 |

## 2. Rückstellungen

Eine Übersicht über die Rückstellungen für die laufende Buchungsperiode ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am Anfang der Buchungs-periode | Bildung | Verwendung | Auflösung | Stand am Ende der Buchungs-periode |
| a | b | c | d | e | f |
| **Langfr. Rückstellungen, davon:** | **34 255** | **29 821** | **34 255** | **0** | **29 821** |
| Abfertigungen | 34 255 | 29 821 | 34 255 | 0 | 29 821 |
| **Kurzfr. Rückstellungen, davon:** | **257 711** | | | | **342 700** |
| **Kurzfr. gesetzl. Rückstellungen** | **91 471** | **159 980** | **91 471** | **0** | **159 980** |
| Nicht konsum. Urlaub einschl. der Versicherung und Beiträge | 91 471 | 159 980 | 91 471 | | 159 980 |
| **Kurzfr. sonstige Rückstellungen** | **166 240** | **36 831** | **20 351** | **0** | **182 720** |
| Entgelte und Prämien einschl. der Versicherung | 129 201 | 0 | 0 | | 129 201 |
| Transport von Teilen | 0 | 0 | 0 | | 0 |
| Erstellung, Prüfung, Veröffentlichung des JA und Lageberichtes, Erstellung der SE | 16 688 | 0 | 0 | | 16 688 |
| Sonstige Rückstellungen | 20 351 | 36 831 | 20 351 | | 36 831 |

Voraussichtliches Nutzungsjahr der langfristigen Rückstellungen: 2027 und später.

Voraussichtliches Nutzungsjahr der kurzfristigen Rückstellungen: 2026.

Eine Übersicht über die Rückstellungen für die Vorperiode ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Bezeichnung | Unmittelbare Vorperiode | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am Anfang der Buchungs-periode | Bildung | Verwendung | Auflösung | Stand am Ende der Buchungs-periode |
| a | b | c | d | e | f |
| **Langfr. Rückstellungen, davon:** | **12 112** | **34 255** | **12 112** | **0** | **34 255** |
| Abfertigungen | 12 112 | 34 255 | 12 112 | 0 | 34 255 |
| **Kurzfr. Rückstellungen, davon:** | **268 793** | | | | **257 711** |
| **Kurzfr. gesetzl. Rückstellungen** | **104 362** | **91 471** | **104 362** | **0** | **91 471** |
| Nicht konsum. Urlaub einschl. der Versicherung und Beiträge | 104 362 | 91 471 | 104 362 | | 91 471 |
| **Kurzfr. sonstige Rückstellungen** | **164 432** | **166 240** | **164 432** | **0** | **166 240** |
| Entgelte und Prämien einschl. der Versicherung | 145 545 | 129 201 | 145 545 | | 129 201 |
| Transport von Teilen | 2 284 | 18 986 | 2 284 | | 18 986 |
| Erstellung, Prüfung, Veröffentlichung des JA und Lageberichtes, Erstellung der SE | 15 440 | 16 688 | 15 440 | | 16 688 |
| Sonstige Rückstellungen | 1 163 | 1 365 | 1 163 | | 1 365 |

**Beschreibung der Bildung der ausgewiesenen Rückstellungen:**

Die Rückstellung für Abfertigungen beim Rentenantritt wurde unter Verwendung der Versicherungsmathematik gebildet.

## 3. Angaben über die Verbindlichkeiten

### 3.1. Verbindlichkeiten nach der Fälligkeit allgemein

Die Struktur der Verbindlichkeiten (mit Ausnahme der Bankkredite) nach der Restlaufzeit ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| **Langfristige Verbindlichkeiten gesamt** | **8 474 166** | **7 605 300** |
| Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit über fünf Jahre | 577 142 | 0 |
| Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit von ein bis fünf Jahre | 7 897 024 | 7 605 300 |
| **Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt** | **13 492 617** | **17 584 210** |
| Verbindlichkeiten mit der Restlaufzeit unter ein Jahr | 5 931 617 | 7 655 210 |
| Überfällige Verbindlichkeiten | 7 561 000 | 9 929 000 |

Kein Bestandteil der Altersstruktur der Verbindlichkeiten ist die latente Steuerverbindlichkeit (Konto 481) und der Nettowert eines Auftrags (Konto 316). Diese Informationen sind in einem anderen Teil des Anhangs zum Jahresabschluss angeführt.

### 3.1.1. Verbindlichkeiten nach der Restlaufzeit

Gliederung den Verbindlichkeiten nach der Restlaufzeit für die laufende Buchungsperiode:

| Art der Verbindlichkeit | Höhe der Verbindlichkeit Stand zum 31.12.2025 | Verbindlichkeiten nach der Restfälligkeit | | |
|---|---|---|---|---|
| | | unter 1 Jahr | 1-5 Jahre | über 5 Jahre |
| Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundenen Unternehmen | 4 140 000 | | 4 140 000 | |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 2 040 754 | | 1 761 127 | 279 627 |
| Andere langfristige Verbindlichkeiten | 2 284 888 | | 1 987 373 | 297 515 |
| **Langfristige Verbindlichkeiten Summe** | **8 465 642** | **0** | **7 888 500** | **577 142** |
| | | | | |
| Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundenen Unternehmen | 5 490 996 | 5 490 996 | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit | 6 095 626 | 6 095 626 | | |
| Verbindlichkeiten gg. Gesellschaftern und Verein | 32 122 | 32 122 | | |
| Verbindlichkeiten gg. Angestellten | 295 302 | 295 302 | | |
| Verbindlichkeiten aus der Sozialversicherung | 197 281 | 197 281 | | |
| Steuerverbindlichkeiten und Subventionen | 45 681 | 45 681 | | |
| Andere Verbindlichkeiten | 1 335 609 | 1 335 609 | | |
| **Kurzfristige Verbindlichkeiten Summe** | **13 492 617** | **13 492 617** | **0** | **0** |

Kein Bestandteil der Altersstruktur der Verbindlichkeiten ist die latente Steuerverbindlichkeit (Konto 481) und der Nettowert eines Auftrags (Konto 316). Diese Informationen sind in einem anderen Teil des Anhangs zum Jahresabschluss angeführt.

Gliederung den Verbindlichkeiten nach der Restlaufzeit für die unmittelbare Buchungsvorperiode

| Art der Verbindlichkeit | Höhe der Verbind-lichkeit Stand zum 31.12.2024 | Verbindlichkeiten nach der Restfälligkeit | | |
|---|---|---|---|---|
| | | unter 1 Jahr | 1-5 Jahre | über 5 Jahre |
| Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundenen Unternehmen | 4 140 000 | | 4 140 000 | |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 2 010 771 | | 2 010 771 | |
| Verbindlichkeiten aus dem Sozialfonds | 11 240 | | 11 240 | |
| Andere langfristige Verbindlichkeiten | 1 454 529 | | 1 454 529 | |
| **Langfristige Verbindlichkeiten Summe** | **7 616 540** | **0** | **7 616 540** | **0** |
| | | | | |
| Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit gg. verbundenen Unternehmen | 10 174 422 | 10 174 422 | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten aus der Geschäftstätigkeit | 5 306 661 | 5 306 661 | | |
| Verbindlichkeiten gg. Gesellschaftern und Verein | 3 688 | 3 688 | | |
| Verbindlichkeiten gg. Angestellten | 289 902 | 289 902 | | |
| Verbindlichkeiten aus der Sozialversicherung | 187 726 | 187 726 | | |
| Steuerverbindlichkeiten und Subventionen | 39 076 | 39 076 | | |
| Andere Verbindlichkeiten | 1 582 734 | 1 582 734 | | |
| **Kurzfristige Verbindlichkeiten Summe** | **17 584 209** | **17 584 209** | **0** | **0** |

### 3.1.2. Kurzfristige Verbindlichkeiten

| Art der Verbindlichkeit | Höhe der Verbind-lichkeit Stand zum 31.12.2025 | Davon: | b) Überfällige Verbindlichkeiten | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | a) fällige Verbindlich-keiten | 1-180 Tage | 181-360 Tage | 361 und mehr Tage |
| Verbindlichkeiten aus dem Geschäftsverkehr | 5 490 996 | 556 996 | 4 934 000 | 0 | 0 |
| Nicht fakturierte Lieferungen | | | | | |
| Verbindlichkeiten gg. der Tochter- und Muttergesellschaft | | | | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen des Konsolidierungskreises | 6 095 626 | 3 468 626 | 2 627 000 | | |
| Verbindlichkeiten gg. Gesellschaftern, Mitgliedern und Verein | 32 122 | 32 122 | | | |
| Verbindlichkeiten gg. Angestellten | 295 302 | 295 302 | | | |
| Verbindlichkeiten aus der Sozialversicherung | 197 281 | 197 281 | | | |
| Steuerverbindlichkeiten und Subventionen | 45 681 | 45 681 | | | |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1 335 609 | 1 335 609 | | | |
| **Kurzfristige Verbindlichkeiten Summe** | **13 492 617** | **5 931 617** | **7 561 000** | **0** | **0** |

### 3.2. Die Gesellschaft weist im Abschluss Verbindlichkeiten aus,

- belastet mit einem Pfandrecht ☐ JA ☒ NEIN
- belastet mit einer anderen Sicherungsform ☐ JA ☒ NEIN

### 3.3. Beschreibung der Bildung der latenten Steuerverbindlichkeit

Die Berechnung der latenten Steuerverbindlichkeit ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| **Temporäre Differenzen zwischen dem Buchwert des Vermögens und der Steuergrundlage, davon:** | **-2 580 334** | **-2 257 332** |
| abzugsfähig | 580 567 | 473 836 |
| steuerbar | -3 160 901 | -2 731 168 |
| **Temporäre Differenzen zwischen dem Buchwert der Verbindlichkeiten und der Steuergrundlage, davon:** | **457 183** | **382 390** |
| abzugsfähig | 457 183 | 382 390 |
| steuerbar | | |
| **Möglichkeit der Verrechnung des Steuerverlustes in der Zukunft** | 411 167 | 0 |
| **Möglichkeit der Übertragung nicht verwendeter Steuerabzüge** | | |
| **Einkommensteuersatz (in %)** | **24%** | **21%** |
| **Latente Steuerforderung** | **0** | **0** |
| **Geltend gemachte Steuerforderung** | **0** | **0** |
| Verbucht als Aufwand | 0 | 0 |
| Verbucht ins Eigenkapital | | |
| **Latente Steuerverbindlichkeit** | **410 876** | **393 738** |
| **Änderung der latenten Steuerverbindlichkeit** | **17 138** | **99 690** |
| Verbucht als Aufwand | 17 138 | 99 690 |
| Verbucht ins Eigenkapital | | |

### 3.4. Übersicht über den Sozialfonds

Die Bildung und Verwendung des Sozialfonds im Laufe der Buchungsperiode sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| **Anfangsstand des Sozialfonds** | 11 240 | 4 503 |
| Bildung des Sozialfonds zu Lasten der Aufwendungen | 56 937 | 54 145 |
| Bildung des Sozialfonds aus dem Gewinn | | |
| Sonstige Bildung des Sozialfonds | | |
| **Bildung des Sozialfonds gesamt** | 56 937 | 54 145 |
| **Verwendung des Sozialfonds** | 59 654 | 47 408 |
| **Endsaldo des Sozialfonds** | 8 524 | 11 240 |

Ein Teil des Sozialfonds ist gemäß dem Sozialfondsgesetz zu Lasten der Aufwendungen zu bilden und ein Teil kann aus dem Gewinn nach Steuern gebildet werden. Der Sozialfonds wird gemäß dem Sozialfondsgesetz für Sozial-, Gesundheits-, Erholungs- und andere Bedürfnisse der Mitarbeiter verwendet.

## 4. Bankkredite, Darlehen und rückzuzahlende Finanzhilfen

Die Struktur der Bankkredite ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

- Bankkredite

| Bezeichnung | Währung | Zinsen p. a. in % | Fälligkeitsdatum | Grundwertsumme in der jeweiligen Währung für die laufende Buchungsperiode | Grundwertsumme in EUR für die laufende Buchungsperiode | Grundwertsumme in der jeweiligen Währung für die unmittelbare Buchungsperiode |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a | b | c | d | e | f | g |
| **Langfristige Bankkredite** | | | | | | |
| Oberbanka | EUR | 2,00% | 20.10.2027 | 725 000 | 725 000 | 1 025 000 |
| Oberbanka | EUR | 3M euribor + 2% | 2035 | 1 683 333 | 1 683 333 | 0 |
| **Kurzfristige Bankkredite** | | | | | | |
| Oberbanka | EUR | 1M Euribor +1,9% | unbestimmt | 2 756 652 | 2 756 652 | 462 756 |
| Oberbanka | EUR | 2,00% | 20.10.2027 | 300 000 | 300 000 | 300 000 |
| Oberbanka | EUR | 3M euribor + 2% | 2035 | 200 000 | | |

Sicherungsform:

- Pfandrecht an den Liegenschaften im EB Nr. 3229 – Grundstück und Gebäude
- Pfandrecht an Forderungen
- Pfandrecht an Vorräten
- Garantie NZWL
- Bürgschaftserklärung NZWL
- Vinkulation der Versicherungsleistung zu Gunsten der Bank

- Darlehen und rückzuzahlende Finanzhilfen

| Bezeichnung | Währung | Zinsen p. a. in % | Fälligkeitsdatum | Grundwertsumme in der jeweiligen Währung für die laufende Buchungsperiode | Grundwertsumme in EUR für die laufende Vorperiode | Grundwertsumme in der jeweiligen Währung für die unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|---|---|---|---|
| a | b | c | d | e | f | g |
| **Langfristige Darlehen** | | | | | | |
| NZWL | EUR | 7% | 20.10.2027 | 1 000 000 | 1 000 000 | 1 000 000 |
| NZWL | EUR | 7% | 20.10.2027 | 1 000 000 | 1 000 000 | 1 000 000 |
| NZWL | EUR | 7% | 20.10.2027 | 1 000 000 | 1 000 000 | 1 000 000 |
| NZWL | EUR | 3% | 20.10.2027 | 1 140 000 | 1 140 000 | 1 140 000 |

## 5. Passive Rechnungsabgrenzung

Die Struktur der Rechnungsabgrenzung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| **Kurzfristige Erträge künftiger Perioden, davon:** | | |
| VBO | 0 | 0 |

### 6. Finanzleasing (Leasingnehmer)

Die Gesellschaft weist Verbindlichkeiten aus dem Finanzleasing aus. Die nach der Fälligkeit in Grundwert und Finanzaufwand aufgeteilte Höhe der künftigen Zahlungen ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | | | Unmittelbare Vorperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälligkeit | | | Fälligkeit | | |
| | unter 1 Jahr | von 1 bis 5 Jahre | über 5 Jahre | unter 1 Jahr | von 1 bis 5 Jahre | über 5 Jahre |
| a | b | c | d | e | f | g |
| Grundwert | 1 333 880 | 3 748 499 | 577 142 | 1 582 734 | 3 449 609 | 15 691 |
| Finanzaufwand | 320 024 | 632 921 | 29 006 | 93 150 | 482 425 | 34 151 |
| **Gesamt** | **1 653 903** | **4 381 420** | **606 148** | **1 675 884** | **3 932 034** | **49 843** |

## E. INFORMATIONEN ÜBER DIE ERTRÄGE

### 1. Erlöse für eigene Erzeugnisse und Waren nach den einzelnen Typen der Erzeugnisse und Dienstleistungen und den Hauptabsatzbereichen

Die Erlöse für eigene Leistungen und Waren nach den einzelnen Segmenten, d. h. nach den Typen der Erzeugnisse und Dienstleistungen und nach den Hauptabsatzbereichen sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Absatzbereich | Erzeugnisse | | Ware | | Dienstleistungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Laufende Buchungs-periode | Unmittelbare Vorperiode | Laufende Buchungs-periode | Unmittelbare Vorperiode | Laufende Buchungs-periode | Unmittelbare Vorperiode |
| a | b | c | d | e | f | g |
| Europäische Union | 60 831 843 | 60 528 752 | 99 060 | 234 084 | 651 442 | 29 380 |
| **Gesamt** | **60 831 843** | **60 528 752** | **99 060** | **234 084** | **651 442** | **29 380** |

## 2. Bestandsveränderung innerbetrieblicher Vorräte

Bei der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Bestandsveränderung der selbsterstellten Vorräte handelt es sich um eine Senkung von 536.250 EUR (im Jahr 2024 eine Erhöhung von 1.293.385 EUR). Ausgehend von den Bilanzposten handelt es sich um eine Senkung von -536.250 EUR, wie es in folgender Übersicht dargestellt ist:

| Bezeichnung | Laufende Buchungs-periode | Unmittelbare Vorperiode | | Bestandänderung innerbetrieblicher Vorräte | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Endsaldo | Endsaldo | Anfangsstand | Laufende Buchungs-periode | Unmittelbare Vorperiode |
| a | b | c | d | e | f |
| Unfertige Produktion und Halbfabrikate | 2 326 870 | 2 942 526 | 1 683 915 | -615 656 | 1 258 611 |
| Erzeugnisse | 175 183 | 188 854 | 104 178 | -13 671 | 84 676 |
| Tiere | | | | 0 | 0 |
| **Gesamt** | **2 502 053** | **3 131 380** | **1 788 093** | **-629 327** | **1 343 287** |
| Mankos und Schäden | x | x | x | 93 077 | -49 902 |
| Repräsentationsaufwand | x | x | x | | |
| Spenden | x | x | x | | |
| Andere | x | x | x | | |
| **Bestandsveränderung innerbetrieblicher Vorräte in GuV** | X | X | X | **-536 250** | **1 293 385** |

Die Differenz wird dadurch verursacht, dass einige Posten nach den slowakischen Rechtsvorschriften nicht über die Bestandsveränderung, sondern direkt auf den entsprechenden Konten der Aufwendungen und Erträge gebucht werden.

## 3. Erträge bei der Aktivierung von Aufwendungen, sonstige wesentliche Erträge aus der Wirtschaftstätigkeit, Finanzerträge und außerordentliche Erträge

Eine Übersicht über die Erträge bei der Aktivierung von Aufwendungen, Erträge aus der Wirtschaftstätigkeit, Finanztätigkeit und der außerordentlichen Tätigkeit ist in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| **Sonstige wesentliche Posten aus den Erträgen aus der Wirtschaftstätigkeit, davon:** | **1 990 865** | **1 996 084** |
| - Erlöse aus dem Verkauf des langfristigen immat. und mat. Vermögens | 0 | 14 864 |
| - Erlöse aus dem Materialverkauf | 728 193 | 321 190 |
| - Erträge Schrott | 933 528 | 1 103 707 |
| - Inventurdifferenzen | 291 179 | 169 097 |
| - Werbung | 0 | 203 000 |
| - Sonstige Erträge | 37 965 | 184 226 |
| **Finanzerträge, davon:** | **0** | **0** |
| *Kursgewinne, davon:* | | |
| - Kursgewinne zum Abschlussstichtag | | |
| Sonstige wesentliche Posten der Finanzerträge, davon: | *0* | *0* |
| - Ertragszinsen | 0 | 0 |
| - Sonstige Finanzerträge | 0 | 0 |

### 4. Nettoumsatz

Der Nettoumsatz der Gesellschaft zwecks Ermittlung der Prüfungspflicht des Einzelabschlusses durch einen Auditor [§ 19 Abs. 1 Buchst. a) des Rechnungslegungsgesetzes] ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| Erlöse für eigene Erzeugnisse | 60 831 843 | 60 528 752 |
| Erlöse aus dem Dienstleistungsverkauf | 651 442 | 29 380 |
| Erlöse für Waren | 99 060 | 234 084 |
| Erträge aus dem Auftrag | | |
| Erträge aus einer Immobilie zum Verkauf | | |
| Andere Erträge im Zusammenhang mit der laufenden Tätigkeit | 1 262 672 | 1 660 030 |
| **Gesamt** | **62 845 017** | **62 452 246** |

## F. ANGABEN ÜBER DIE AUFWENDUNGEN

### 1. Aufwendungen für erhaltene Dienstleistungen, sonstige wesentlichen Aufwendungen aus der Wirtschaftstätigkeit, Finanzaufwendungen und außerordentliche Aufwendungen

Übersicht über die Aufwendungen gegenüber dem Wirtschaftsprüfer / der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| Aufwendungen gg. Auditor, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, davon: | *18 600* | *17 380* |
| - Aufwendungen für die Prüfung des Einzelabschlusses | 18 600 | 17 380 |
| - andere Prüfungsdienstleistungen | | |
| - zusammenhängende Prüfungsdienstleistungen | | |
| - Steuerberatung | | |
| - sonstige Nichtprüfungsdienstleistungen | | |

Übersicht über die Aufwendungen für die erhaltenen Dienstleistungen:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| **Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen, davon:** | | |
| - Reparaturen und Wartung | 503 115 | 543 981 |
| - Reisekosten | 22 748 | 17 199 |
| - Repräsentationsaufwand | 68 965 | 69 244 |
| - Provisionen | 549 654 | 457 220 |
| - Transport, Kurier | 368 926 | 326 657 |
| - Leasing | 480 500 | 472 569 |
| - Personalleasing | 2 149 763 | 2 067 881 |
| - Sublieferungen | - | 0 |
| - Dienstleistungen iZm der Produktion | 359 218 | 337 028 |
| - Aufräumen | 77 594 | 68 231 |
| - Qualität | 76 939 | 66 208 |
| - Rechts-, ökonomische und andere Beratung | 304 658 | 216 444 |
| - Externe Produktdienstleistungen | 1 158 235 | 740 511 |
| - Sonstige Aufwendungen | 338 066 | 419 235 |

Übersicht über die Personalaufwendungen:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| **Personalaufwendungen** | | |
| - Lohnaufwendungen | 4 595 902 | 4 375 214 |
| - Sonstige Aufwendungen für abhängige Tätigkeit | | |
| - Sozialversicherung | 1 168 919 | 1 096 128 |
| - Krankenversicherung | 488 461 | 467 493 |
| - Sozialaufwendungen | 219 791 | 220 745 |
| **Gesamt** | **6 473 072** | **6 159 580** |

Übersicht über die sonstigen Aufwendungen für die Wirtschaftstätigkeit, Finanz- und außerordentliche Aufwendungen:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| **Sonstige wesentliche Posten der Aufwendungen aus der Wirtschaftstätigkeit, davon:** | **9 671 613** | **8 648 937** |
| - Lohnaufwendungen | 4 595 902 | 4 375 214 |
| - Sozialversicherung | 1 657 380 | 1 563 621 |
| - Sozialaufwendungen | 219 791 | 220 745 |
| - Steuern und Gebühren | 80 585 | 22 644 |
| - Buchwert des verkauften langfr. Vermögens | - | 12 115 |
| - Verkauftes Material | 761 925 | 346 870 |
| - Spenden | - | 1 000 |
| - Strafen und Pönale | 29 070 | 141 320 |
| - Abschreibung der Forderungen | - | 0 |
| - Mankos und Schäden | 281 349 | 137 923 |
| - Abschreibungen langfr. mat. Vermögen | 1 913 284 | 1 705 931 |
| - Abschreibungen langfr. immat. Vermögen | 19 802 | 14 680 |
| - Bildung und Auflösung der WB zum langfr. Vermögen | - | 0 |
| - Sonstiges | 112 525 | 106 874 |
| **Finanzaufwendungen, davon:** | **684 771** | **680 404** |
| Kursverluste, davon: | - | - |
| - Kursverluste zum Abschlussstichtag | 51 | 7 |
| *Sonstige wesentliche Posten der Finanzaufwendungen, davon:* | **684 720** | **680 396** |
| - Aufwandszinsen | 635 131 | 613 019 |
| - Sonst. Finanzaufwendungen | 49 589 | 67 377 |

## G. INFORMATIONEN ÜBER DIE EINKOMMENSTEUERN

### 1. Die Überleitung von der theoretischen Einkommensteuer zur ausgewiesenen Einkommensteuer ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | | | Unmittelbare Vorperiode | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Steuerbasis | Steuer | Steuer in % | Steuerbasis | Steuer | Steuer in % |
| a | b | c | d | e | f | g |
| Wirtschaftsergebnis vor Steuern, davon: | -210 723 | x | x | 142 197 | x | x |
| Theoretische Steuer | x | -50 574 | 24,00% | x | 29 861 | 21,00% |
| Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen | 298 138 | 71 553 | -33,96% | 362 390 | 73 669 | 51,81% |
| Steuerfreie Erträge | | | 0,00% | | | 0,00% |
| Auswirkungen der nicht ausgewiesenen latenten Steuerforderung | | | 0,00% | | | 0,00% |
| Verrechnung der Steuerverlustes | | | 0,00% | | | 0,00% |
| Nichtgenutzte Steuerverluste, Steuerabzüge und sonstige steuerl. Ansprüche | | | 0,00% | | | 0,00% |
| Änderung des Steuersatzes | | | 0,00% | | | 0,00% |
| Sonstige (Abzugsteuer, Steuerlizenz) | | | 0,00% | | | 0,00% |
| Gesamt | | 20 979 | -9,96% | | 103 530 | 72,81% |
| Fällige Einkommensteuer | x | 3 840 | -1,82% | x | 3 840 | 2,70% |
| Latente Einkommensteuer | x | 17 139 | -8,13% | x | 99 690 | 70,11% |
| Einkommensteuer gesamt | x | 20 979 | -9,96% | x | 103 530 | 72,81% |

## H. INFORMATIONEN ÜBER ANDERE AKTIVA UND PASSIVA

### 1. Eventualvermögen

Die Gesellschaft hat kein Eventualvermögen.

### 2. Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat mögliche künftige Verbindlichkeiten, die in der laufenden Buchhaltung nicht verfolgt und in der Bilanz nicht angeführt wurden: ☐ JA ☒ NEIN

Die Gesellschaft hat bestehende Verbindlichkeiten, die in der laufenden Buchhaltung nicht verfolgt und in der Bilanz nicht angeführt wurden, weil der Abgang der Geldmittel nicht vorausgesetzt wird:
☐ JA ☒ NEIN

Die Gesellschaft hat bestehende Verbindlichkeiten, die in der laufenden Buchhaltung nicht verfolgt und in der Bilanz nicht angeführt wurden, weil die Höhe dieser Verbindlichkeit nicht verlässlich bewertet werden kann: ☐ JA ☒ NEIN

### 3. Zusammenfassende Informationen über die Angaben auf den Unterbilanzkonten

| Bezeichnung | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|
| Vermögen in Leasing (operatives Leasing) | 32 689,47 | 58 332,68 |

## I. INFORMATIONEN ÜBER DIE TATSACHEN, DIE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG BIS ZUM TAG DER ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES AUFGETRETEN SIND

Nach dem 31. Dezember 2025 sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung des Jahresabschlusses haben.

## J. ÖKONOMISCHE BEZIEHUNGEN DER GESELLSCHAFT MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

### 1. Transaktionen mit verbundenen Unternehmen

| Verbundenes Unternehmen | Geschäftsart (Beschreibung) | Wertmäßige Darstellung des Geschäftes | |
|---|---|---|---|
| | | Laufende Buchungsperiode** | Unmittelbare Vorperiode** |
| a | b | c | d |
| Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH | Kauf | 22 434 817 | 21 059 967 |
| | Verkauf | 48 068 392 | 48 985 175 |
| | Garantie | 29 848 | 32 515 |
| | Darlehenszinsen | 244 200 | 244 200 |
| | Sonstiges | 0 | 304 838 |

### 2. Salden aus Transaktionen mit verbundenen Unternehmen

| Verbundenes Unternehmen | Saldenart | Wertmäßige Darstellung des Geschäftes | |
|---|---|---|---|
| | | Laufende Buchungsperiode** | Unmittelbare Vorperiode** |
| a | b | c | d |
| Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH | Forderungen | 2 609 091 | 3 818 032 |
| | Verbindlichkeiten | 5 524 996 | 10 174 422 |
| | Kredit, Darlehen | 4 140 000 | 4 140 000 |

## K. INFORMATIONEN ÜBER DIE EINNAHMEN UND VORTEILE DER MITGLIEDER DER STATUTAR-, AUFSICHTS- UND ANDEREN ORGANE DER GESELLSCHAFT

| Art der Einnahme, des Vorteils<br>a | Wert der Einnahmen, des Vorteils der gegenwärtigen Organmitglieder<br>b | | |
|---|---|---|---|
| | Statutar-, | Aufsichts-, | andere |
| | Teil 1 - Laufende Buchungsperiode | | |
| | Teil 2 - Unmittelbare Vorperiode | | |
| Zugesagte Entgelte für die Funktionswahrnehmung | 42 000 | | |
| | 129 201 | | |
| Aus Rentenprogrammen resultierende Leistungen für ehemalige Mitglieder | | | |
| | | | |
| Gewährte Garantien | | | |
| | | | |
| Gesamtsumme der gewährten Darlehen zum Letzten der Buchungsperiode | | | |
| | | | |
| Gesamtsumme der zurückgezahlten Darlehen zum Letzten der Buchungsperiode | | | |
| | | | |
| Gesamtsumme der erlassenen und abgeschriebenen Darlehen zum Letzten der Buchungsperiode | | | |
| | | | |
| Verwendete Geldmittel oder andere Leistungen für private Zwecke | | | |
| | | | |

## L. EIGENKAPITALÄNDERUNGEN

Die Übersicht über die Bewegung des Eigenkapitals im Laufe der Buchungsperiode ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Eigenkapitalposten<br>a | Laufende Buchungsperiode | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am Anfang der Periode<br>b | Zugänge<br>c | Abgänge<br>d | Umbuchungen<br>e | Stand am Ende der Periode<br>f |
| Stammkapital | 150 000 | | | | 150 000 |
| Sonstige Kapitalrücklagen | 1 327 000 | | | | 1 327 000 |
| Gesetzlicher Reservefonds | 15 000 | | | | 15 000 |
| Gewinnvortrag | 4 507 407 | 293 368 | 394 133 | 38 666 | 4 445 308 |
| Verlustvortrag | -1 707 839 | | | | -1 707 839 |
| Wirtschaftsergebnis der laufenden Buchungsperiode | 38 666 | -231 702 | | -38 666 | -231 702 |
| Gesamt | **4 330 234** | **61 666** | **394 133** | **0** | **3 997 768** |

Die Übersicht der Bewegung des Eigenkapitals im Laufe der unmittelbaren Vorperiode ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

| Eigenkapitalposten<br>a | Unmittelbare Vorperiode | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Stand am Anfang der Periode<br>b | Zugänge<br>c | Abgänge<br>d | Umbuchungen<br>e | Stand am Ende der Periode<br>f |
| Stammkapital | 150 000 | | | | 150 000 |
| Sonstige Kapitalrücklagen | 1 327 000 | | | | 1 327 000 |
| Gesetzlicher Reservefonds | 15 000 | | | | 15 000 |
| Gewinnvortrag | 4 206 619 | | | 300 788 | 4 507 407 |
| Verlustvortrag | -1 707 839 | | | | -1 707 839 |
| Wirtschaftsergebnis der laufenden Buchungsperiode | 300 788 | 38 666 | | -300 788 | 38 666 |
| Gesamt | **4 291 569** | **38 666** | **0** | **0** | **4 330 235** |

Über die Verteilung des Wirtschaftsergebnisses für den Buchungszeitraum 2025 – eines Verlustes in Höhe von -231 702 EUR wird die Generalversammlung entscheiden. Der Vorschlag des Statutarorgans für die Generalversammlung ist wie folgt:

– Übertragung auf den Verlustvortrag -231 702 EUR.

Die Pflichtzufuhr in den gesetzlichen Reservefonds ist nicht erforderlich, da der gesetzliche Reservefonds seine in den Rechtsvorschriften und im Gesellschaftsvertrag festgelegte Höchstgrenze bereits erreicht hat.

## M. INFORMATIONEN ÜBER GELDFLÜSSE

### 1. Informationen über Geldflüsse betreffend:

-Einnahmen und Ausgaben von Geldmitteln
-Zu- und Abgänge von Geldäquivalenten

### 1.1. Geldmittel

| Art der Geldmittel | Betrag in Cash flow – Übersicht in EUR | Betrag der betreffenden Bilanzposten in EUR | Differenz +/- in EUR | Grund der Entstehung der berechneten Differenz |
|---|---|---|---|---|
| Bargeld | 1 289 | 1 289 | 0 | |
| Geldmittel auf laufenden Bankkonten | 557 | 557 | 0 | |
| Kontokorrentkonto | 2 756 652 | 2 756 652 | 0 | |

Unter Geldmitteln (engl. cash) wird Bargeld, Bargeldäquivalente, Geldmittel auf den Bankkonten, Kontokorrent und ein Teil des Saldos Geldmittel unterwegs verstanden, der an die Überweisung zwischen dem laufenden Konto und der Kasse oder zwischen zwei Bankkonten gebunden ist.

### 1.2. Geldäquivalente

Unter Geldmitteläquivalenten (engl. cash equivalents) wird kurzfristiges Finanzvermögen verstanden, das für einen im Voraus bekannten Betrag der Geldmittel austauschbar ist, bei dem kein Risiko einer wesentliche Änderung seines Wertes in den nächsten drei Monaten ab dem Abschlussstichtag droht, z. B. Termineinlagen auf Bankkonten, die mit einer höchsten dreimonatigen Kündigungsfrist angelegt wurden, liquide Wertpapiere zum Handeln, durch die Gesellschaft angeschaffte Vorzugsaktien, die binnen drei Monaten ab dem Abschlussstichtag fällig sind.

## 2. Geldflüsse nach ihrer Gliederung in:

- Geldflüsse aus Betriebstätigkeit
- Geldflüsse aus Investitionstätigkeit
- Geldflüsse aus Finanztätigkeit

## 3. Methoden des Ausweises der Geldflüsse

| Tätigkeit | Methode |
|---|---|
| Betriebstätigkeit | · indirekte Methode |
| Investitionstätigkeit | · direkte Methode |
| Finanztätigkeit | · direkte Methode |

| Bezeich-nung | Posten | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|---|
| | **Geldflüsse aus der Betriebstätigkeit** | | |
| G/V | Wirtschaftsergebnis aus der Geschäftstätigkeit vor Besteuerung mit der Einkommensteuer (+/-) | -210 723 | 142 197 |
| *A. 1.* | *Geldlose Operationen, die das Wirtschaftsergebnis aus der Geschäftstätigkeit vor der Besteuerung mit der Einkommensteuer beeinflussen (+/-), (Summe A. 1. 1. bis A. 1. 13.)* | 2 506 192 | 2 495 620 |
| A. 1. 1. | Abschreibungen des langfristigen immateriellen und des langfristigen materiellen Vermögens (+) | 1 933 086 | 1 720 611 |
| A. 1. 2. | Buchwert des langfristigen immateriellen Vermögens und des langfristigen materiellen Vermögens, gebucht beim Ausscheiden dieses Vermögens in die Aufwendungen für die Geschäftstätigkeit, mit Ausnahme seines Verkaufs (+) | 0 | 0 |
| A. 1. 3. | Abschreibung der Wertberichtigung zum angeschafften Vermögen (+/-) | | |
| A. 1. 4. | Bestandsänderung der langfristigen Rückstellungen (+/-) | -4 434 | 22 143 |
| A. 1. 5. | Bestandsänderung der Wertberichtigungen (+/-) | 106 731 | 139 964 |
| A. 1. 6. | Bestandsänderung der Rechnungsabgrenzung der Aufwendungen und Erträge (+/-) | -164 321 | 2 632 |
| A. 1. 7. | Dividenden und andere in die Erträge gebuchte Gewinnanteile (-) | | |
| A. 1. 8. | Als Aufwendungen gebuchte Zinsen (+) | 635 131 | 613 020 |
| A. 1. 9. | Als Erträge gebuchte Zinsen (-) | 0 | 0 |
| A. 1. 10. | Zu Geldmitteln und Geldäquivalenten zum Abschlussstichtag berechneter Kursgewinn (-) | | |
| A. 1. 11. | Zu Geldmitteln und Geldäquivalenten zum Abschlussstichtag berechneter Kursverlust (+) | | |
| A. 1. 12. | Ergebnis aus dem Verkauf des langfristigen Vermögens, mit Ausnahme des Vermögens, das für Geldäquivalent gehalten wird (+/-) | 0 | -2 750 |
| A. 1. 13. | Sonstige Posten mit nicht finanziellem Charakter, die das Wirtschaftsergebnis aus der Geschäftstätigkeit beeinflussen, mit Ausnahme derjenigen, die gesondert in anderen Cash-flow-Teilen angeführt werden (+/-) | 1 | -1 |

| Bezeich-nung | Posten | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|---|
| *A. 2.* | *Einfluss der Bestandsänderungen des Arbeitskapitals, unter dem die Differenz zwischen dem Umlaufvermögen und kurzfristigen Verbindlichkeiten verstanden wird, mit Ausnahme der Posten des Umlaufvermögens, die Bestand der Geldmittel und Geldmitteläquivalente sind, auf das Wirtschaftsergebnis aus laufender Tätigkeit (Summe A. 2. 1. bis A. 2. 4.)* | -207 435 | 2 155 100 |
| A. 2. 1. | Bestandsänderung der Forderungen aus Betriebstätigkeit (+/-) | 1 071 302 | -739 023 |
| A. 2. 2. | Bestandsänderung der Verbindlichkeiten aus Betriebstätigkeit (+/-) | -3 515 550 | 4 971 469 |
| A. 2. 3. | Bestandsänderung der Vorräte (-/+) | 2 236 813 | -2 077 346 |
| A. 2. 4. | Bestandsänderung des kurzfristigen Finanzvermögens, mit Ausnahme des Vermögens, das Bestandteil der Geldmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist (-/+) | | |
| | ***Geldflüsse aus Betriebstätigkeit mit Ausnahme der Einnahmen und Ausgaben, die in anderen Cash-flow-Teilen gesondert angeführt werden (+/-), (Summe G/V + A. 1. + A. 2.)*** | 2 088 034 | 4 792 917 |
| A. 3. | Erhaltene Zinsen, mit Ausnahme der, die in die Investitionstätigkeiten einbezogen werden (+) | 0 | 0 |
| A. 4. | Ausgaben für gezahlte Zinsen, mit Ausnahme derjenigen, die in die Finanztätigkeiten einbezogen werden (-) | - 327 575 | -329 201 |
| A.5. | Einnahmen aus Dividenden und anderen Gewinnanteilen, mit Ausnahme der, die in die Finanztätigkeiten einbezogen werden (-) | | |
| A. 6. | Ausgaben für ausgezahlte Dividenden und andere Gewinnanteile, mit Ausnahme der, die in die Finanztätigkeiten einbezogen werden (+) | | |
| | ***Geldflüsse aus der Betriebstätigkeit (+/-), (Summe G/V + A. 1. bis A. 6.)*** | 1 760 458 | 4 463 715 |
| A.7. | Ausgaben für Einkommensteuer der Gesellschaft mit Ausnahme derjenigen, die in die Investitions- oder Finanztätigkeiten einbezogen werden (-/+) | 13 856 | -69 102 |
| A.8. | Einkünfte mit außerordentlichem Charakter, die sich auf die Betriebstätigkeit beziehen (+) | | |
| A. 9. | Ausgaben mit außerordentlichem Charakter, die sich auf die Betriebstätigkeit beziehen (-) | | |
| ***A.*** | ***Nettogeldflüsse aus der Betriebstätigkeit (+/-), (Summe G/V + A. 1. bis A.9.)*** | 1 774 314 | 4 394 613 |

| Bezeich-nung | Posten | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|---|
| | **Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit** | | |
| B. 1. | Ausgaben für die Anschaffung des langfristigen immateriellen Vermögens (-) | -3 489 | -52 847 |
| B. 2. | Ausgaben für die Anschaffung des langfristigen materiellen Vermögens (-) | -2 914 822 | -2 111 282 |
| B. 3. | Ausgaben für die Anschaffung langfristiger Wertpapiere und Beteiligungen an anderen Gesellschaften mit Ausnahme der Wertpapiere, die als Geldäquivalente betrachtet werden und der zum Verkauf oder Handeln bestimmten Wertpapiere (-) | | |
| B. 4. | Einnahmen aus dem Verkauf des langfristigen immateriellen Vermögens (+) | | |
| B. 5. | Einnahmen aus dem Verkauf des langfristigen materiellen Vermögens (+) | 0 | 14 864 |
| B. 6. | Einnahmen aus dem Verkauf langfristiger Wertpapiere und Beteiligungen an anderen Gesellschaften mit Ausnahme der Wertpapiere, die als Geldäquivalente betrachtet werden und der zum Verkauf oder Handeln bestimmten Wertpapiere (+) | | |
| B. 7. | Ausgaben für langfristige, an eine andere Gesellschaft im Konsolidierungskreis gewährte Darlehen (-) | | |
| B. 8. | Einnahmen aus der Bezahlung langfristiger, an eine andere Gesellschaft im Konsolidierungskreis gewährter Darlehen (+) | | |
| B. 9. | Ausgaben für langfristige, an Dritte gewährte Darlehen, mit Ausnahme der langfristigen, an eine Gesellschaft im Konsolidierungskreis gewährten Darlehen (-) | | |
| B. 10. | Einnahmen aus der Bezahlung der an Dritte gewährten Darlehen, mit Ausnahme der Darlehen, die an eine Gesellschaft im Konsolidierungskreis gewährt wurden (+) | | |
| B. 11. | Erhaltene Zinsen, mit Ausnahme derjenigen, die in die Betriebstätigkeiten einbezogen werden (+) | | |
| B. 12. | Einnahmen aus Dividenden und anderen Gewinnanteilen, mit Ausnahme derjenigen, die in die Betriebstätigkeiten einbezogen werden (+) | | |
| B. 13. | Ausgaben im Zusammenhang mit den Derivaten, mit Ausnahme derjenigen, wenn sie zum Verkauf oder zum Handeln bestimmt sind, oder wenn diese Ausgaben aus Geldflüssen aus der Finanztätigkeit betrachtet werden (-) | | |

| Bezeich-nung | Posten | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|---|
| B. 14. | Einnahmen im Zusammenhang mit den Derivaten, mit Ausnahme derjenigen, wenn sie zum Verkauf oder zum Handeln bestimmt sind, oder wenn diese Ausgaben aus Geldflüssen aus der Finanztätigkeit betrachtet werden (+) | | |
| B. 15. | Ausgaben für die Einkommensteuer der Gesellschaft, wenn diese in die Investitionstätigkeiten einbezogen werden kann (-) | | |
| B. 16. | Einnahmen mit außerordentlichem Charakter im Bezug auf die Investitionstätigkeit (+) | | |
| B. 17. | Ausgaben mit außerordentlichem Charakter im Bezug auf die Investitionstätigkeit (-) | | |
| B. 18. | Sonstige Einnahmen im Bezug auf die Investitionstätigkeit (+) | | |
| B. 19. | Sonstige Ausgaben im Bezug auf die Investitionstätigkeit (-) | | |
| ***B.*** | ***Nettogeldflüsse aus der Investitionstätigkeit (Summe B. 1. bis B. 19.)*** | -2 918 311 | -2 149 265 |
| | | | |
| | **Geldflüsse aus der Finanztätigkeit** | | |
| *C. 1.* | *Geldflüsse im Eigenkapital (Summe C. 1. 1. bis C. 1. 8.)* | -100 764 | 0 |
| C. 1. 1. | Einnahmen aus gezeichneten Aktien und Geschäftsanteilen (+) | | |
| C. 1. 2. | Einnahmen aus weiteren Eigenkapitaleinlagen durch die Gesellschafter oder eine physische Person, bei der es sich um einen Unternehmer handelt (+) | | |
| C. 1. 3. | Erhaltene Geldspenden (+) | | |
| C. 1. 4. | Einnahmen aus der Verlustabdeckung durch die Gesellschafter (+) | | |
| C. 1. 5. | Ausgaben für die Anschaffung oder Rückkauf der eigenen Aktien und der eigenen Geschäftsanteile (-) | | |
| C. 1. 6. | Ausgaben im Zusammenhang mit der Herabsetzung der von der Gesellschaft gebildeten Rücklagen (-) | | |
| C. 1. 7. | Ausgaben für die Auszahlung des Anteils am Eigenkapital durch die Gesellschafter der Gesellschaft oder eine physische Person, die ein Unternehmer ist (-) | | |
| C. 1. 8. | Ausgaben aus anderen Gründen, die mit der Herabsetzung des Eigenkapitals zusammenhängen (-) | -100 764 | 0 |

| Bezeich-nung | Posten | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|---|
| *C. 2.* | *Geldflüsse aus langfristigen Verbindlichkeiten und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus der Finanztätigkeit (Summe C. 2. 1. bis C. 2. 9.)* | -1 174 984 | -285 519 |
| C. 2. 1. | Einnahmen aus der Emission der Schuldverschreibungen (+) | | |
| C. 2. 2. | Ausgaben für die Bezahlung der Verbindlichkeiten aus Schuldverschreibungen (-) | | |
| C. 2. 3. | Einnahmen aus Krediten, die der Gesellschaft von einer Bank oder der Niederlassung einer ausländischen Bank gewährt wurden, mit Ausnahme der Kredite, die zur Sicherstellung des Haupttätigkeitsgegenstandes gewährt wurden (+) | | |
| C. 2. 4. | Ausgaben für die Bezahlung der Kredite, die der Gesellschaft von einer Bank oder der Niederlassung einer ausländischen Bank gewährt wurden, mit Ausnahme der Kredite, die zur Sicherstellung des Haupttätigkeitsgegenstandes gewährt wurden (-) | 701 503 | 581 830 |
| C. 2. 5. | Einnahmen aus erhaltenen Darlehen (+) | | |
| C. 2. 6. | Ausgaben für die Bezahlung der Darlehen (-) | | |
| C. 2. 7. | Ausgaben für die Bezahlung der Verbindlichkeiten aus der Nutzung des Vermögens, das Gegenstand eines Vertrages mit Kaufoption ist (-) | -1 876 487 | -867 348 |
| C. 2. 8. | Einnahmen aus den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus der Finanztätigkeit der Gesellschaft, mit Ausnahme derjenigen, die in einem anderen Teil des Cash-flows gesondert angeführt werden (+) | | |
| C. 2. 9. | Ausgaben für die Bezahlung der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus der Finanztätigkeit der Gesellschaft, mit Ausnahme derjenigen, die in einem anderen Teil des Cash-flows gesondert angeführt werden (-) | | |
| C. 3. | Ausgaben für bezahlte Zinsen, mit Ausnahme derjenigen, die in die Betriebstätigkeiten einbezogen werden (-) | -307 556 | -283 819 |
| C. 4. | Ausgaben für ausgeschüttete Dividenden und andere Gewinnanteile, mit Ausnahme derjenigen, die in die Betriebstätigkeiten einbezogen werden (-) | | |
| C. 5. | Ausgaben im Zusammenhang mit den Derivaten, mit Ausnahme derjenigen, wenn sie zum Verkauf oder zum Handeln bestimmt sind, oder wenn sie als Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit betrachtet werden (-) | | |
| C. 6. | Einnahmen im Zusammenhang mit den Derivaten, mit Ausnahme derjenigen, wenn sie zum Verkauf oder zum Handeln bestimmt sind, oder wenn sie als Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit betrachtet werden (+) | | |
| C. 7. | Ausgaben für die Einkommensteuer der Gesellschaft, wenn sie in die Finanztätigkeiten einbezogen werden können (-) | | |
| C. 8. | Einnahmen mit außerordentlichem Charakter im Bezug auf die Finanztätigkeit (+) | | |
| C. 9. | Ausgaben mit außerordentlichem Charakter im Bezug auf die Finanztätigkeit (-) | | |

| Bezeich-nung | Posten | Laufende Buchungsperiode | Unmittelbare Vorperiode |
|---|---|---|---|
| C. | Nettogeldflüsse aus der Finanztätigkeit (Summe C. 1. bis C. 9.) | -1 583 304 | -569 338 |
| D. | Nettoerhöhung oder Nettoreduzierung der Geldmittel (+/-), (Summe A + B + C) | -2 727 301 | 1 676 011 |
| E. | Stand der Geldmittel und der Geldäquivalente am Anfang der Buchungsperiode (+/-) | -27 506 | -1 703 516 |
| F. | Stand der Geldmittel und der Geldäquivalente am Ende der Buchungsperiode vor Berücksichtigung der zum Abschlussstichtag ermittelten Kursdifferenzen (+/-) | -2 754 807 | -27 506 |
| G. | Zu Geldmitteln und Geldäquivalenten ermittelten Kursdifferenzen zum Abschlussstichtag (+/-) | 0 | 0 |
| H. | Saldo der Geldmittel und der Geldäquivalente am Ende der Buchungsperiode, angepasst um zum Abschlussstichtag ermittelten Kursdifferenzen (+/-) | -2 754 807 | -27 506 |